

Lokalsport



Volles Stadion
beim nächsten
Heimspiel

 Sport

Seit 25 Jahren –
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Classic
IMMOBILIEN

Westermann & Bürsing
• Verkauf • Vermietung • Bewertung
www.classic-immobilien.de
040 - 44 80 98 82



Infoveranstaltungen:
U5 kommt Seite 3



Neuer Centermanager
im STADDI Seite 5

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Weitere Angebot auf

WhatsApp Kanal



Abholangebote gültig vom 09.01. - 15.01.2026

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 28, 22549 Hamburg



Luruper Nachrichten

040/831 60 91
FAX 832 28 61
07.01.2026 - 71. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Lurup · Schenefeld · Osdorf · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

Gefahr durch Schneebruch

Hauptfriedhof Altona und das Wildgehege Klövensteen gesperrt

Aufgrund der aktuellen Schneebruchgefahr wurden der Hauptfriedhof Altona und das Wildgehege Klövensteen seit Montag, den 5. Januar, bis auf Weiteres für den regulären Publikumsverkehr geschlossen. Die starken Schneefälle der vergangenen Tage haben insbesondere bei Nadelgehölzen zu Astabbrüchen durch die hohe Schneelast geführt. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass mit Schnee beladene Baumkronen und Äste brechen und herabfallen können. Einige bereits abgebrochene Äste hängen zudem noch in den Bäumen.

Der Beisetzungsbetrieb ist derweil nicht betroffen und wird auf gesicherten Wegen weiterhin aufrechterhalten. Grund für die Schließung des Wildgeheges, das normalerweise von Mittwoch bis Sonntag seine Tore geöffnet hat, sind ebenfalls schwere Astabbrüche, die sich in der Anlage sowie im angrenzenden Waldgebiet ereignet haben, weil die Schneelast zu groß war. Aus Sicherheitsgründen bleibt daher ab sofort auch der Spielplatz am Wildpark geschlossen. Auch hier besteht durch beschädigte Bäume und Äste ein erhöhtes Risiko. Das Bezirksamt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Vor-

Das Fahrrad bleibt stehen ...



... leider nicht überall. Immer wieder sind in diesen Tagen Zweiradfahrer unterwegs und riskieren schmerzhafte Verletzungen. Bei diesen Verhältnissen müsste, wie beim Skifahren, Helm Pflicht angesagt sein.

sichtsmaßnahme und empfiehlt darüber hinaus, auch den Forst Klövensteen bis auf Weiteres nicht zu betreten. Das Bezirksamt bittet generell in allen Parks und Grünanlagen sowie im Wald um besondere Vorsicht aufgrund der

Gefahr von Schneebruch. Der Winterdienst auf Wegen in öffentlichen Grünanlagen wird ausschließlich auf wichtigen Verbindungswegen durch die Stadtreinigung ausgeführt. Sobald eine Öffnung für Besu-

rinnen und Besucher des Friedhofs und des Wildparks wieder möglich ist, wird das Bezirksamt informieren. Diese kann voraussichtlich erst nach einer Entspannung der Wetterlage, insbesondere bei Tauwetter, erfolgen.

Seit über 30 Jahren in Lurup

REIFEN WILKE

PKW- und LLKW Neu- und Gebrauchtreifen · Offroadreifen · Motorradreifen
Stahlfelgen und Leichtmetallräder · Stationäres Auswuchten · Radwaschanlage
Reifenreparatur und -montage · Reifengas · Einlagerungen · Umrüstungsberatung

Der Winter ist da ...

Reifenwechsel · Einlagerung
Verkauf von Reifen & Felgen

Grandkuhlenweg 1 · 22549 Hamburg
Telefon 832 53 21 · www.reifenwilke.de



Restaurant Reitstall Klövensteen
Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld

+49(0)40-83 06 992
info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de

STADDI
Antik- & Trödel Markt

Stadtzentrum
Schenefeld
Innen- und
Außenflächen

SO
11 Jan.

Flohmarkt
Anmeldung

markt & kultur www.marktundkultur.de 040 2702766



Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!
Von 12.00 bis 17.00 Uhr
wählen Sie aus vier Gerichten für € 10,90
Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 · 22547 Hamburg
Telefon 040 / 83 59 37 · www.Redoxhouse.de

Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit

Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -



KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€

NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55 55 58 09

Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Lokalsport



Volles Stadion
beim nächsten
Heimspiel

 Sport

Seit 25 Jahren –
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Classic
IMMOBILIEN

Westermann & Bürsing
• Verkauf • Vermietung • Bewertung
www.classic-immobilien.de
040 - 44 80 98 82



Infoveranstaltungen:
U5 kommt Seite 3



Neuer Centermanager
im STADDI Seite 5

Osdorfer KURIER

040/ 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
07.01.2026 · 71. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Osdorf · Lurup · Schenefeld · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

Gefahr durch Schneebruch

Hauptfriedhof Altona und das Wildgehege Klövensteen gesperrt

Aufgrund der aktuellen Schneebruchgefahr wurden der Hauptfriedhof Altona und das Wildgehege Klövensteen seit Montag, den 5. Januar, bis auf Weiteres für den regulären Publikumsverkehr geschlossen. Die starken Schneefälle der vergangenen Tage haben insbesondere bei Nadelgehölzen zu Astabbrüchen durch die hohe Schneelast geführt. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass mit Schnee beladene Baumkronen und Äste brechen und herabfallen können. Einige bereits abgebrochene Äste hängen zudem noch in den Bäumen.

Der Beisetzungsbetrieb ist derweil nicht betroffen und wird auf gesicherten Wegen weiterhin aufrechterhalten. Grund für die Schließung des Wildgeheges, das normalerweise von Mittwoch bis Sonntag seine Tore geöffnet hat, sind ebenfalls schwere Astabbrüche, die sich in der Anlage sowie im angrenzenden Waldgebiet ereignet haben, weil die Schneelast zu groß war. Aus Sicherheitsgründen bleibt daher ab sofort auch der Spielplatz am Wildpark geschlossen. Auch hier besteht durch beschädigte Bäume und Äste ein erhöhtes Risiko. Das Bezirksamt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Vor-



... leider nicht überall. Immer wieder sind in diesen Tagen Zweiradfahrer unterwegs und riskieren schmerzhafte Verletzungen. Bei diesen Verhältnissen müsste, wie beim Skifahren, Helm Pflicht angesagt sein.

sichtsmaßnahme und empfiehlt darüber hinaus, auch den Forst Klövensteen bis auf Weiteres nicht zu betreten. Das Bezirksamt bittet generell in allen Parks und Grünanlagen sowie im Wald um besondere Vorsicht aufgrund der

Gefahr von Schneebruch. Der Winterdienst auf Wegen in öffentlichen Grünanlagen wird ausschließlich auf wichtigen Verbindungswegen durch die Stadtreinigung ausgeführt. Sobald eine Öffnung für Besu-

rinnen und Besucher des Friedhofs und des Wildparks wieder möglich ist, wird das Bezirksamt informieren. Diese kann voraussichtlich erst nach einer Entspannung der Wetterlage, insbesondere bei Tauwetter, erfolgen.

Seit über 30 Jahren in Lurup

REIFEN WILKE

PKW- und LLKW Neu- und Gebrauchtreifen • Offroadreifen • Motorradreifen
Stahlfelgen und Leichtmetallräder • Stationäres Auswuchten • Radwaschanlage
Reifenreparatur und -montage • Reifengas • Einlagerungen • Umrüstungsberatung

Der Winter ist da ...

Reifenwechsel • Einlagerung
Verkauf von Reifen & Felgen

Grandkuhlenweg 1 · 22549 Hamburg
Telefon 832 53 21 · www.reifenwilke.de


Restaurant
Reitstall Klövensteen
01. bis 08. Januar 2026

AB 09.01.2026
sind wir wieder für Sie da!

Wir gönnen uns eine kleine Kreativpause vom 01. bis 08. Januar 2026.

Auf vielfachen Wunsch bieten wir auch im Januar wieder Geflügel- und Grünkohlgerichte an - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant Reitstall Klövensteen
Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld

+49(0)40-8306992
info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de
www.restaurant-reitstall-kloevensteen.de

STADDI
Antik- & Trödel Markt

Stadtzentrum
Schenefeld
Innen- und
Außenflächen

SO von 9-16 Uhr
11 Jan.

 Flohmarkt
Anmeldung

markt & kultur www.marktundkultur.de 040 2702766

REDOX HOUSE
STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 10.01.2026 bis zum 23.01.2026

Huftsteak
mit Champignon-Rahmsauce
dazu Baked-Potato mit Sour Creme,
Bratkartoffeln oder Pommes frites mit
Ketchup und Mayo und Redox-Brot.
€ 19,90

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!
Von 12.00 bis 17.00 Uhr
wählen Sie aus vier Gerichten für € 10,90
Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 · 22547 Hamburg
Telefon 040 / 83 59 37 · www.Redoxhouse.de
Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis !

GRAEFF

Weitere Angebot auf

WhatsApp Kanal



Bernd Schulz Immobilien

Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH



Wir ermitteln kostenlos

den Wert Ihrer Immobilie.

Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Haupstraße 145 - 22547 Hamburg-Lurup
Elbgastraße 27 - 22523 Hamburg-Eidelstedt

040/ 84 07 13 10 www.bschulz-immo.de

seit 1996

AUTOMEISTER
Bieniek GmbH

Seit über 30 Jahren
Ihr Kfz-Meisterbetrieb
in Lurup

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2026
und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihr AUTOMEISTER-Team

Luruper Hauptstr. 50 | 22547 Hamburg | Tel. 040 832 23 77 | Fax 040 832 33 24
hb@automeister-bieniek.de | www.automeister-bieniek.de

thermoschön .de

www.

Glaser braucht man nicht immer,
aber immer wieder

Glaserarbeiten

Fenster und Türen

glaserei 

800 55 55

Fenster aus Holz und Kunststoff

22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

Kohlermann & Koch 

Wir für Ihre Sicherheit

Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 - 22589 Hamburg

Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -



SPORTS club

SCHENEFELD

DEIN START 2026

ALL INCLUSIVE

29,90€ statt 49,90€

KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€

NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55 55 58 09

Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Lokalsport



Volles Stadion
beim nächsten
Heimspiel

 Sport

Seit 25 Jahren –
Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Classic
IMMOBILIEN

Westermann & Bürsing
• Verkauf • Vermietung • Bewertung
www.classic-immobilien.de
040 - 44 80 98 82



Infoveranstaltungen:
U5 kommt



Neuer Centermanager
im STADDI

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Weitere Angebot auf

WhatsApp Kanal



Abholangebote gültig vom 09.01. - 15.01.2026

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 28, 22549 Hamburg



Schenefelder BOTE

040/ 831 60 91
FAX 040 / 832 28 61
07.01.2026 · 71. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Schenefeld · Lurup · Osdorf · Flottbek
Iserbrook · Halstenbek · Eidelstedt · Bahrenfeld und Umgebung

Gefahr durch Schneebruch

Hauptfriedhof Altona und das Wildgehege Klövensteen gesperrt

Aufgrund der aktuellen Schneebruchgefahr wurden der Hauptfriedhof Altona und das Wildgehege Klövensteen seit Montag, den 5. Januar, bis auf Weiteres für den regulären Publikumsverkehr geschlossen. Die starken Schneefälle der vergangenen Tage haben insbesondere bei Nadelgehölzen zu Astabbrüchen durch die hohe Schneelast geführt. Es ist weiterhin damit zu rechnen, dass mit Schnee beladene Baumkronen und Äste brechen und herabfallen können. Einige bereits abgebrochene Äste hängen zudem noch in den Bäumen.

Der Beisetzungsbetrieb ist derweil nicht betroffen und wird auf gesicherten Wegen weiterhin aufrechterhalten. Grund für die Schließung des Wildgeheges, das normalerweise von Mittwoch bis Sonntag seine Tore geöffnet hat, sind ebenfalls schwere Astabbrüche, die sich in der Anlage sowie im angrenzenden Waldgebiet ereignet haben, weil die Schneelast zu groß war. Aus Sicherheitsgründen bleibt daher ab sofort auch der Spielplatz am Wildpark geschlossen. Auch hier besteht durch beschädigte Bäume und Äste ein erhöhtes Risiko. Das Bezirksamt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Vor-

Seit über 30 Jahren in Lurup

REIFEN WILKE

PKW- und LLKW Neu- und Gebrauchtreifen · Offroadreifen · Motorradreifen
Stahlfelgen und Leichtmetallräder · Stationäres Auswuchten · Radwaschanlage
Reifenreparatur und -montage · Reifengas · Einlagerungen · Umrüstungsberatung

Der Winter ist da ...
Reifenwechsel · Einlagerung
Verkauf von Reifen & Felgen

Grandkuhlenweg 1 · 22549 Hamburg
Telefon 832 53 21 · www.reifenwilke.de

Restaurant Reitstall Klövensteen
01. bis 08. Januar 2026

AB 09.01.2026
sind wir wieder für Sie da!
Wir gönnen uns eine kleine Kreativpause vom 01. bis 08. Januar 2026.
Auf vielfachen Wunsch bieten wir auch im Januar wieder Geflügel- und Grünkohlgerichte an - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Restaurant Reitstall Klövensteen
Uetersener Weg 100 | 22869 Schenefeld

+49(0)40-8306992
info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de

STADDI

Antik- & Trödel Markt

Stadtzentrum Schenefeld Innen- und Außenflächen

SO 11. Jan. von 9-16 Uhr

 Flohmarkt Anmeldung

markt & kultur www.marktundkultur.de 040 2702766

REDOX HOUSE
STEAKS, SALATE UND MEHR

Unser Angebot vom 10.01.2026 bis zum 23.01.2026

Huftsteak
mit Champignon-Rahmsauce
dazu Baked-Potato mit Sour Creme,
Bratkartoffeln oder Pommes frites mit
Ketchup und Mayo und Redox-Brot.
€ 19,90

Montag bis Freitag wechselnder Mittagstisch!
Von 12.00 bis 17.00 Uhr
wählen Sie aus vier Gerichten für € 10,90
Alle Speisen gut verpackt auch zum Mitnehmen.

Luruper Hauptstraße 216 · 22547 Hamburg
Telefon 040 / 83 59 37 · www.Redoxhouse.de
Täglich von 12.00 – 23.00 Uhr durchgehend geöffnet

Ihr Getränkemarkt mit super Service + Erlebnis!

GRAEFF

Weitere Angebot auf

WhatsApp Kanal



Abholangebote gültig vom 09.01. - 15.01.2026

Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 28, 22549 Hamburg



Bernd Schulz Immobilien
Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH **BSI**
Ursprung 1977





Wir ermitteln kostenlos

den Wert Ihrer Immobilie.
Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Haupstraße 145 - 22547 Hamburg-Lurup
Elbgastraße 27 - 22523 Hamburg-Eidelstedt

040 / 84 07 13 10 www.bschulz-immo.de

seit 1996

AUTOMEISTER
Bieniek GmbH

Seit über 30 Jahren
Ihr Kfz-Meisterbetrieb
in Lurup

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2026
und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!
Ihr AUTOMEISTER-Team

Luruper Hauptstr. 50 | 22547 Hamburg | Tel. 040 832 23 77 | Fax 040 832 33 24
hb@automeister-bieniek.de | www.automeister-bieniek.de

thermoschön .de

www.thermoschön.de

Glaser braucht man nicht immer,
aber immer wieder

Glaserarbeiten
Fenster und Türen

glaserei 
800 55 55
Fenster aus Holz und Kunststoff
22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

Kohlermann & Koch 
GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Energiekosten senken
Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie
- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

SPORTS club
SCHENEFELD



DEIN START 2026
ALL INCLUSIVE
29,90€ statt 49,90€
KEINE STARTGEBÜHR: 59,90€
NUR FÜR DIE ERSTEN 50 ANMELDUNGEN

JETZT KOSTENLOSES PROBETRAINING: 040 - 55 55 58 09
Kiebitzweg 2 - 22869 Schenefeld - www.sports-club.de

Kunstausstellung mit Bildern von Eva-Maria Duhnkrack

Bis zum 22. Januar 2026 ist die Ausstellung „Mit den Augen von Eva-Maria – 100 Jahre Eva-Maria Duhnkrack 1925 – 2025“ noch in den Gemeinderäumen der evangelisch-lutherischen Maria-Magdalena-Kirchengemeinde Osdorfer Born, Achtern Born 127d zu besuchen. Zu betrachten sind Aquarelle vom Osdorfer Born, von Blankenese, der Weser, der Nord- und Ostsee, des Ratzeburger Sees, Berglandschaften und Bilder von vielen Reisen (unter anderem Sylt und Südfrankreich), Öl- und Seidenmalerei; Plakate und Karikaturen als politische und „bürgernahe Einflussnahme“ und Stoffentwürfe.

Eine Finissage findet statt am Donnerstag, den 26. Januar 2026, ab 18 Uhr.

Besuchen kann man die Ausstellung montags, 9 bis 13 Uhr, mittwochs, 14 bis 17 Uhr, donnerstags 9 bis 12 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst sowie nach telefonischer Anmeldung. Am Donnerstag, den 20. Januar 2026, besteht außerdem die Möglichkeit, zusätzlich zu den Kirchen-Büro-Öffnungszeiten zwischen 18.30 Uhr und 20 Uhr die Ausstellung zu besuchen und mit der Tochter von Eva-Maria Duhnkrack, Evelyn Duhnkrack-Hey, und Weggefährtinnen und -gefährten ins Gespräch zu kommen.

rcl

Mitmachen. Entdecken. GO erleben! Tag der offenen Tür am Gymnasium Othmarschen

Wie fühlt sich Unterricht an, der neugierig macht und Horizonte öffnet? Beim Tag der offenen Tür am Gymnasium Othmarschen können Besucherinnen und Besucher genau das erleben: Am 17.01.2026 in der Zeit von 10-13 Uhr öffnet die Schule (Walderseestraße 99) ihre Türen und lädt herzlich dazu ein, aktiv mitzumachen und hinter die Kulissen des Schulalltags zu schauen. Zahlreiche Mitmach-Aktionen stehen im Mittelpunkt: Ob Experimente, kreative Workshops oder sprachliche Schnupperangebote – überall gibt es etwas auszuprobieren. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte geben persönliche Einblicke in das vielfältige Lernen und stehen für Gespräche zur Verfügung. Das Gymnasium Othmarschen bietet ein breites schulisches Angebot mit starken Schwerpunkten in Sprachen, Naturwissenschaften, Kunst und Sport. Geprägt wird die Schule zudem durch ihren internationalen Charakter, der sich in bilingualem Unterricht bis hin zum deutsch-französischen AbiBac, internationalen Begegnungen und Austauschprogrammen zeigt. Der Tag der offenen Tür macht erlebbar, was das Gymnasium Othmarschen auszeichnet: Offenheit, Vielfalt und die Freude am gemeinsamen Lernen.

Bürgerinitiative LOB organisiert erneut Kinobesuch für Kinder

Auch in diesem Jahr kamen wieder mehr als 100 Kinder plus begleitende Erwachsene zu einem Kinonachmittag ins Elbe-Kino. Der Quartiersmanager Nathan Arileshe und Claudia Bitzer von LOB hatten die Eintrittskarten vorab vorrangig in Flüchtlingsunterkünften und soziale Einrichtungen verteilt. Nun schon zum dritten Mal hatte die Bürgerinitiative LOB (Lurup, Osdorf, Bahrenfeld) das Kino für die jungen Gäste gebucht und sie zur exklusiven Vorstellung von „Mission Mäusejagd“ samt Popcorn begrüßt. „Wir hatten viel Spaß an diesem vorweihnachtlichen Nachmittag“, sagte Claudia Bitzer, Sprecherin von LOB. „Und es ist toll, dass wir mit den Fördergeldern des Quartiersfonds Bahrenfeld diese schöne Veranstaltung für Kinder ausrichten konnten.“ Die Rückmeldungen der Kinder und Eltern waren durchweg positiv und viele fragten „Wann sie wiederkommen dürfen“.

Das Elbe-Kino unterstützte die Aktion mit ermäßigten Konditionen und bei der Organisation war die angehende Grundschul Lehrerin Cilly Bitzer sehr behilflich.

Vergünstigtes hhv Deutschlandticket: Hamburgs Senioren werden ab Mai um jährlich 168 Euro entlastet



Finanzsenator Dr. Andreas Dressel



Verkehrssenator Dr. Anjes Tjarks

Das hhv Deutschlandticket ist ein riesengroßer Erfolg, die Zahl der Abonnentinnen und Abonnierten im hhv ist seit 2019 um 63 Prozent gestiegen. Mehr als jede/r zweite Hamburger*in hat mittlerweile ein Deutschlandticket, das ist die bundesweit höchste Marktdurchdringung.

Diese Zahlen sind umso bemerkenswerter, als die Corona-Pandemie zwischenzeitlich für deutliche Fahrgastrückgänge gesorgt hat und viele Menschen nach wie vor regelmäßig im Homeoffice arbeiten.

Gleichzeitig werden 20 Prozent der Fahrten mit dem hhv Deutschlandticket vom Pkw verlagert, das ist ein immens wichtiger Beitrag für die Mobilitätswende und damit auch für den Klimaschutz. Viele Menschen profitieren im hhv bereits von besonders günstigen Angeboten, so besitzen mehr als 200.000 Schülerinnen und Schüler in Hamburg das kostenlose hhv Deutschlandticket. Auch Auszubildende, Studierende und mehr als 330.000 Arbeitnehmer*innen erhalten ihr hhv Deutschlandticket zu Sonderkonditionen. Außerdem gewährt die Stadt Hamburg den Sozialrabatt für Menschen im Leistungsbezug. Auch im Umland werden günstige Fahrkarten für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende angeboten. Ab dem 1. Mai 2026 kommen

auch Hamburgs Seniorinnen und Senioren in den Genuss von Vergünstigungen. Das neue hhv Deutschlandticket für Senioren in Hamburg kostet dann für alle Menschen ab 67 Jahren nur noch 49 Euro (statt regulär 63 Euro). Damit bleiben jeder Seniorin und jeder Senior jährlich 168 Euro mehr im Portemonnaie.

Alle Hamburger Seniorinnen und Senioren, die bereits ein hhv Deutschlandticket haben, werden rechtzeitig vor dem 1. Mai persönlich angeschrieben und über das neue Angebot informiert.

Anna-Theresa Korbut, Geschäftsführerin hhv: „Wir schreiben die Erfolgsgeschichte des hhv Deutschlandtickets weiter: Zukünftig werden auch ältere Menschen gezielt entlastet und erhalten vergünstigte Mobilität im hhv. Damit bieten wir unseren Fahrgästen für den gesamten Lebenszyklus einfache und günstige Angebote.“

Dr. Anjes Tjarks, Verkehrssenator: „Das Deutschlandticket macht mobil in allen Lebenslagen. Wir bieten in Hamburg das kostenlose Schülerticket an, ein Sozialticket, es gibt Vergünstigungen für Studenten und Auszubildende. Und nun wird es auch bald für Ham-

burgs Senioren ein rabatiertes Ticket geben. Damit schaffen wir auch für diese Altersgruppe eine finanzielle Entlastung von jährlich 168 Euro. Das Deutschlandticket ist nicht nur ein Turbo für die Verkehrswende, sondern auch ein zutiefst soziales Instrument, um günstige Mobilität für alle zu ermöglichen.“

Finanzsenator Dr. Andreas Dressel: „Angesichts der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen ist diese Maßnahme ein großer, aber gerade noch machbarer Schritt. Schon lange sind wir bei den Senioren als Senat im Wort. Das wird die unbürokratische Teilhabe vieler Seniorinnen und Senioren in der Stadt unterstützen – denn bezahlbare Mobilität ist in vielen Fällen Voraussetzung für aktive Teilhabe. Die Maßnahme reiht sich ein in ein ganzes Bündel von Ticketoptionen rund ums Deutschlandticket – die Produktfamilie ist damit komplett: Mit dem Schüler-, Azubi- und Semesterticket machen wir die nächste Generation mobil, mit dem bundesweit sehr günstigen Sozialticket ermöglichen wir vielen Leistungsbeziehern die Teilhabe. Und mit dem geplanten Zu-

schuss zum Deutschlandticket für alle städtischen Beschäftigten ab 1.4.2026 ziehen wir mit vielen privaten und öffentlichen Arbeitgebern gleich. Das alles lassen wir uns was kosten: Zur Finanzierung des Deutschlandticket selbst stellt Hamburg strukturell 130 Mio. Euro bereit. Die Ticketsubventionen addieren sich zukünftig auf rund 200 Mio. Euro/Jahr – inklusive der 6 Mio. Euro ab 2026 für das Seniorenticket (ein ganzes Jahr kostet gut 9 Mio. Euro). Zusammen mit Leistungsbestellungen und Verlustausgleichen (über die städtische HGV) wendet die Stadt für den ÖPNV schon ohne Investitionen damit über 1 Mrd. Euro pro Jahr auf. Hinzu kommen die Investitionen: Wir investieren allein in den Jahren 2025 und 2026 rund 1 Mrd. Euro in den Schnellbahnausbau (davon 135 in moderne Schienenfahrzeuge im Wesentlichen der S-Bahn). In den kommenden Jahren 2027 bis 2030 investieren wir weitere rd. 2,8 Mrd. Euro in den Schnellbahnausbau, davon rd. 1,5 Mrd. in den Bau der U5. Nirgendwo in Deutschland wird damit pro Kopf so viel in den öffentlichen Nahverkehr investiert wie in Hamburg!“

Fotos: © Public Address

Britischer Humor mit Mark Lyndon

„Dangers of coming together“

Der Förderverein Goßlerhaus hat zu seiner Jahresauftaktveranstaltung einen beschwingten Abend mit feinem britischen Humor im Angebot.

Der dem Hamburger Publikum seit mehr als 35 Jahren bekannte Mark Lyndon wird am 14. Januar 2026 seine neue One-Man-Show „Dangers of coming together“ erstmalig der Öffentlichkeit präsentieren. Dabei wird Mark mit dem ihm eigenen britischen Humor in seiner Muttersprache der Frage nachgehen, wie in Zeiten massenhafter digitaler Kommunikation die Menschen heutzutage kommunizieren und miteinander in Kontakt kommen. – Wenn sie denn überhaupt in Kontakt kommen.

Mittwoch, 14. Januar 2026 im Goßlerhaus, Goßlers Park 1, Hamburg-Blankenese. Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr, Eintritt 20 Euro, für Mitglieder 15 Euro.

Anmeldung unter 0157/588 22587 oder per E-Mail an kontakt@foerderverein-gosslerahaus.de



Über 50 JAHRE

Ihr Schlachter in Alt-Osdorf

Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Für den Grünkohl:	
Kasselerlachs	100 g 2.19
Kasseler mit Knochen	100 g 1.79
Kasselernacken	100 g 1.49
Kochwurst Mecklenburger Art, Rauchmettenden, Pinkel und Bregenwurst	
Im Aufschnitt	
Putenbrust	100 g 2.85
Kasseler	100 g 2.96
Gänseleberwurst	100 g 2.74

Täglich frisch aus dem Rauch:

Kasseler Rippe, Kasseler Nacken, durchwachsener magerer Speck, Schweinebacke und Kochwürste

Hans-P. Radbruch GmbH
Party-Service

Telefon 80 12 09 · Diekweg 14 · Alt-Osdorf WWW.fleischerei-radbruch.de

Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7:00 – 13:00 und 14:30 – 18:00 Uhr · Samstag 7:00 – 13:00 Uhr

U5 kommt nach Lurup und Osdorf - Beteiligung startet

Die U5 kommt - auch in den Westen Hamburgs. Die Stadt hat den Auftrag erteilt: Die U5 wird nach Lurup und Osdorf verlängert (wir berichteten darüber). Damit wird eine lang ersehnte Vision Wirklichkeit: Über 50.000 Menschen bekommen endlich einen Schnellbahnanschluss. Rund 29 Kilometer Strecke, 24 neue U-Bahn-Haltestellen, quer durch die Stadt von Bramfeld bis nach Osdorf: Mit der U5 kommen Hamburgerinnen und Hamburger in Zukunft täglich noch schneller durch die Stadt. Vollautomatisch und umweltfreundlich leistet die neue Linie einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende der Stadt.

Hamburgs neue Lebensader bindet unter anderem Stadtteile und Orte an, die bislang noch keinen Anschluss ans Schnellbahnnetz haben - so wie Lurup und Osdorf. Jetzt wurde entschieden, die U5 bis nach Osdorf weiter zu planen. Die U5 GmbH ist nun in die Planungen gestartet - jetzt sind alle Luruperinnen und Luruper und alle Interessierten aus Osdorf gefragt: Direkt zum Jahresbeginn gibt es in beiden Stadtteilen Beteiligungs-Veranstaltungen, bei denen man alles über die Pläne erfährt und eigene Ideen einbringen kann. Dabei steht eine zentrale Frage im Mittelpunkt: Wo sollen die Haltestellen liegen?

Anwohnerinnen und Anwohner sowie Interessierte sind eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen sowie ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Eine Anmeldung für die Veranstaltungen in Lurup (Stadtteilschule Lurup, Flurstraße 15) und Osdorf (Geschwister-Scholl-Stadtteilschule, Glückstädter Weg 70) am Sonnabend, den 10. Januar 2025, von 11 bis 15 Uhr, ist nicht erforderlich. Es handelt sich um offen gestaltete Veranstaltungen, sodass Interessierte jederzeit vorbeikommen können. Wer nicht teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen, sich auf www.schneller-durch-hamburg.de zu informieren. Dort

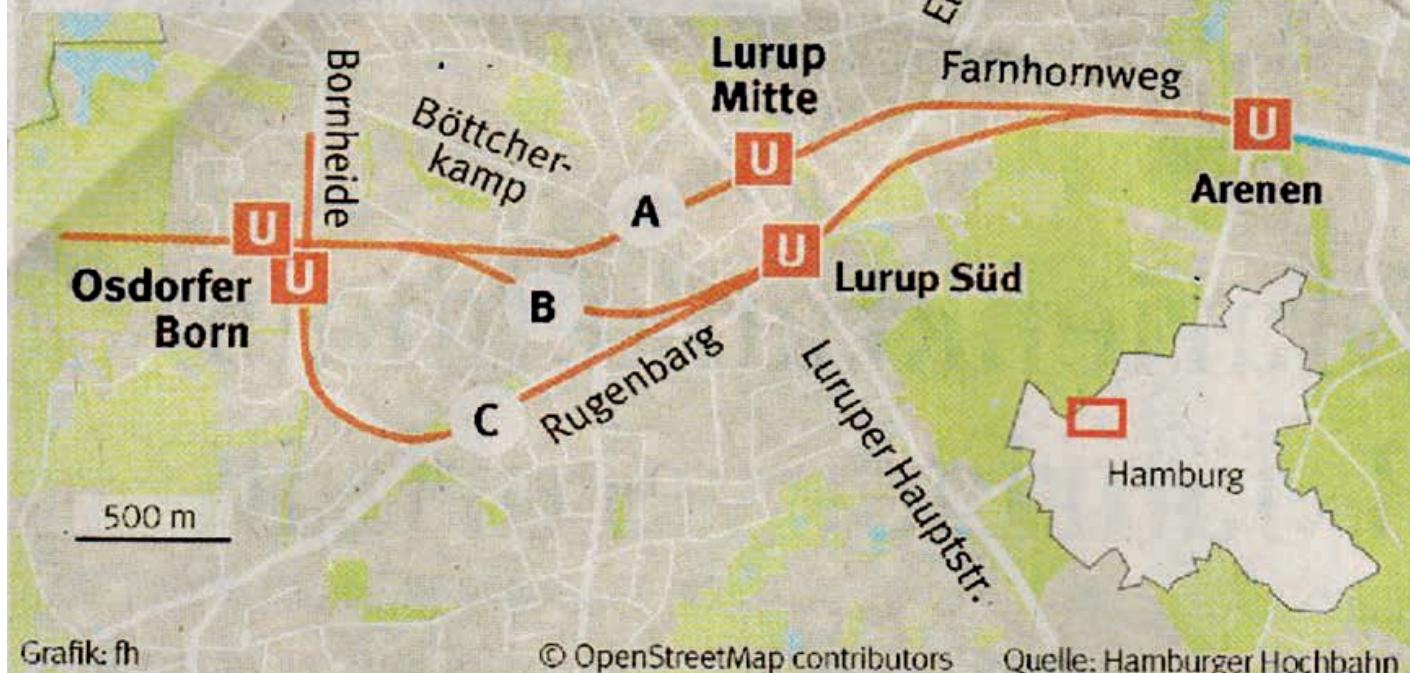
gibt es zwei Online-Dialoge, bei denen Fragen und Ideen eingebracht werden können.



U5 – Die Trassenvarianten von den Arenen über Lurup zum Osdorfer Born

mehrere Varianten werden untersucht:

Trassenvarianten (A, B, C)



Grafik: fh

© OpenStreetMap contributors

Quelle: Hamburger Hochbahn

Hamburg fährt ab auf den Doppeldeckerbus

Im vergangenen November testete vhh.mobility einen Doppeldeckerbus im Linienbetrieb. Auf der Linie X80 zwischen Hauptbahnhof/ZOB und Bahnhof Bergedorf wurde das Fahrzeug über einen Zeitraum von knapp zwei Wochen getestet. Inzwischen liegen die Ergebnisse der Fahrgästbefragung vor. Die Resonanz ist sehr positiv: Von den 1.086 Fahrgästen, die befragt wurden, sprachen sich 92 Prozent für einen dauerhaften Einsatz von Doppeldeckern im Linienbetrieb aus.

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen deutlich, warum der Doppeldecker in Hamburg so gut ankommt. Neben dem großzügigen Raum- und Sitzplatzangebot, das lobend hervorgehoben wurde, kam auch die besonders schöne Aussicht hervorragend an. Viele Fahrgäste zeigten sich zudem begeistert von der Möglichkeit, mehr Personen gleichzeitig zu ihrem Zielort zu bringen und trotzdem nicht mehr Straßenraum zu belegen. Auf die Frage „Welche Eigenschaft gefällt Ihnen besonders

am Doppeldecker?“, gaben 27 Prozent der Befragten an, dass ihnen der Blick vom Oberdeck besonders gefallen habe. Weitere 25 Prozent lobten das Platzangebot im Doppeldecker und 20 Prozent aller Befragten zeigten sich begeistert von der Vielzahl der Sitzplätze.

Für viele Fahrgäste war die Mitfahrt ein echtes Erlebnis und sorgte für Abwechslung. Immerhin 27 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aus Neugier mitgefahren. 17 Prozent wollten Hamburg einfach mal anders erleben. Hervorzuheben ist zudem, dass Menschen, die die Linie X80 fast täglich nutzen, den Doppeldecker genauso positiv bewerten wie Gelegenheitsfahrgäste.

„Wir freuen uns sehr über das positive Feedback unserer Fahrgäste und bedanken uns bei allen, die an der Umfrage teilgenommen haben. Es bestätigt unseren Eindruck: Doppeldecker sind ein neues Produkt für Hamburg, das potenziell den ÖPNV noch attrak-

tiver macht und gleichzeitig Infrastruktur entlasten kann. Wir prüfen nun im Detail, unter welchen konkreten Rahmenbedingungen ein Einsatz elektrischer Doppeldecker wirtschaftlich und betrieblich sinnvoll erscheint“, sagt Lorenz Kasch, Geschäftsführer von vhh.mobility.

„Der Test hat uns wertvolle Erkenntnisse geliefert, mit denen wir mit Blick auf zukünftige Beschaffungen weiterarbeiten können. Ziel unserer betrieblichen Untersuchung ist es nun, genau die passenden Linien zu finden, die sich mit Blick auf die jeweiligen Rahmenbedingungen am besten eignen. Wichtige Parameter, die hier zu berücksichtigen sind, wären beispielsweise das individuelle Fahrgastaufkommen auf einer Strecke, die Straßenverhältnisse – also ob eine Strecke über Land oder durch die Innenstadt führt – oder mögliche Höheneinschränkungen durch Brücken“, sagt Andreas Korthaus, Leiter Verkehr und Betrieb bei vhh.mobility.



Wir sind wieder da!

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag 13 – 16 Uhr
Samstag + Sonntag 10 – 17 Uhr
Montag + Dienstag Ruhetag



Torten auch auf Bestellung. Telefon: 0171/563 26 30

Wir wünschen unseren Kunden ein erfolgreiches 2026!



Der Doppeldeckerbus von vhh.mobility begeistert Fahrgäste.
Foto: vhh.mobility/Wolfgang Köhler

• Krankengymnastik • Bobath

• Lymphdrainagen • Massage

• Manuelle Therapie

• Hausbesuche

Rugenbarg 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84

Netto

Marken-Discount

www.netto-online.de

Mo - Sa 7-22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF

LURUPER HAUPTSTRASSE

BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

SPD-Wahlkreisbüro

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS

Billard

Dart

Kegeln

Essen

040/832 00 171

Domino's

Pizza

Lieferservice

040/832 10 111

P

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG

U M Z Ü G E

Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen

☎ 840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 · Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com · www.umzuege-mueller.com

Bestattungen ab
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/699 **699,- €**

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"
Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgastraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74
www.muenzel-bestattungen.de

LESERBRIEF

Mein Buch des Jahres...

...ist eine Zeitung, nämlich die Jubiläumsausgabe Luruper Nachrichten/Osdorfer Kurier/Schenefelder Bote. Unsere drei Lokalzeitungen vermittelten Seite für Seite Heimat pur. In einer Welt, die zurzeit aus den Fugen zu geraten scheint, bin ich dankbar für die entstehende Geborgenheit durch die Darstellung des Vertrauten. Die zahlreichen Berichte beleuchten unsere regionale Umgebung und stärken unsere kulturelle Identität. Die vielen Bildberichte auf jeder Seite der Jubiläumsausgabe rufen Erinnerungen wach und führen Geschichten wieder geistig vor Augen. Woche für Woche informiert die Zeitung etwa 90.000 Leserinnen

und Leser und ist damit ein unverzichtbarer, regionaler Beitrag für Meinungsfreiheit und für den Kampf für gelebte Demokratie.

Die Bilder und die historischen Geschichten sind für die heranwachsende Jugend ein bedeutender und bildender Lesestoff, um zu erkennen - im Zeitraffer der 70 Jahre in der Jubiläumsausgabe - welche erheblichen Veränderungen in den westlichen Stadtteilen Hamburgs und in Schenefeld stattgefunden haben. Immer mal wieder, Seite für Seite aufschlagend, entdecke ich 70 Jahre Heimat pur - voller Emotionen, voller Inspirationen. Deshalb ist die Jubiläumsausgabe „Mein Buch des Jahres 2025“.

Gerhard Manthei

GESUNDHEITSDIENSTE

Das e-Rezept kommt.



Wir sind längst da ...
... vor Ort.
... digital.
... persönlich.

Ein echter Vorteil für Sie!

Apotheker Sönke Bargob e.K.



Eckhoffplatz 1 · 22547 Hamburg
Telefon: 0 40 / 83 62 86 · Fax: 0 40 / 83 41 50
Montag - Samstag: 09.00 - 20.00 Uhr

Michalzik Bestattungen

Telefon: 040 / 83 040 84 Teichweg 23a
E-Mail: h.michalzik@gmx.de 22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911



Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht

JUBILÄUMS-AUSGABE

1955 70 JAHRE 2025

**PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE
AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT**

Luruper **Osdorfer** **Schenefelder**
Nachrichten KURIER BOTE

Lesen sie auch unter
www.luruper-nachrichten.de

Gesundheitsamt Altona erweitert
saisonale Impfkampagne

Zusätzliche Impftermine

Das Gesundheitsamt Altona erweitert seine im November 2025 gestartete saisonale Impfkampagne und bietet im Januar 2026 zusätzliche Impftermine an, um den Schutz vor saisonalen Infektionskrankheiten wie Grippe (Influenza) und COVID-19 zu stärken. Neben der regulären Impfsprechstunde können sich Bürger*innen an folgenden Tagen im Gesundheitsamt Altona impfen lassen: Mittwoch, 14.01.2026, von 8 bis 12 Uhr und Dienstag, 20.01.2026, von 8 bis 12 Uhr. Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

sonen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

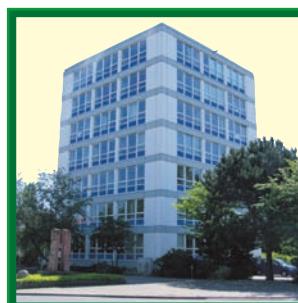
Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird laut STIKO unter anderem besonders empfohlen für Personen über 60 Jahre, Menschen mit Grunderkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sowie für Personen, die mit chronisch kranken Menschen zusammenleben oder diese pflegen bzw. betreuen. Für alle ab 60 Jahren wird ein Hochdosis-Impfstoff empfohlen. Eine Auffrischungsimpfung gegen COVID-19 wird empfohlen für Personen ab 60 Jahren, Menschen mit Grunderkrankungen, enge Kontakte von Personen mit hohem Risiko, medizinisches Personal und Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. Für COVID-19-Impfungen ist eine Terminabsprache zwingend erforderlich. Termine können seit dem 5. Januar 2026 unter den Rufnummern (040) 42811-2095 oder (040) 42811-1904 vereinbart werden.

Die Grippeimpfung wird



SCHENEFELDER RUNDSCHEAU



Ehepaar Roß aus Schenefeld feierte Goldene Hochzeit

Das Ehepaar Hanne Roß-Mühle und Uwe Roß ist nun schon seit 50 Jahren verheiratet und feierte dementsprechend am 22. Dezember noch im alten Jahr seine Goldenen Hochzeit. Kennen tun beide sich bereits seit 54 Jahren, denn beim Tanz in den Mai 1971 schauten sie sich in einem Lokal im Hamburger Stadtteil Groß Borstel tief in die Augen – Liebe auf den ersten Blick war es allerdings nicht! Im Laufe der nächsten Jahre wuchs aber die Liebe und für die Hamburgerin Hanne Mühle und den Kieler Uwe Roß reifte der Entschluss zu heiraten: Am 22. Dezember 1975 war es dann soweit – es wurde geheiratet. Beide haben diesen Entschluss bis zum heutigen Tag nicht bereut. Seit 1979 leben der studierte Betriebswirt und die Kinderkrankenschwester in Schenefeld. Sie haben eine Tochter und ein Enkelkind – auf beide sind sie natürlich sehr stolz. Das Ehepaar – jetzt im Ruhestand – ist ehrenamtlich im Sozialverband von Deutschland (SoVD) sehr aktiv: Uwe Roß ist Vorsitzender des Kreisverbandes, sie ist Schriftführerin. Sie engagieren sich bereits

seit geraumer Zeit für Senioren und Senioren in Schenefeld, organisieren gesellige Nachmittage im newcare parc und Busausfahrten. Dass ältere Menschen am gesellschaftlichen Leben wieder teilhaben und ihrer Einsamkeit entgehen, ist ihnen ein wichtiges Anliegen. Dass 50 Jahr Ehe nicht nur harmonisch und ohne Reibereien sind, ist selbstverständlich. Für Hanne Roß-Mühle ist wichtig: „Gemeinsam wach werden. Gemeinsam den Tag beginnen!“ und Uwe Roß ergänzt: „Wir sind füreinander da, wir lieben uns einfach und gehören zusammen. Etwas Besseres konnte mir nicht passieren!“ - Gefeiert wurde die Goldene Hochzeit mit Freundinnen, Freunden und der Familie in einem Schenefelder Restaurant. Und Glückwünsche von der Stadt Schenefeld, dem Kreis Pinneberg und dem Land Schleswig-Holstein gab es auch noch: Der Zweite Stadtpräsident, Ingo Meier, über gab dem Ehepaar drei Urkunden – verbunden mit den entsprechenden Glückwünschen und einem wunderschönen Blumenstrauß. rcl



Der Zweite Stadtpräsident, Ingo Meier (li.), gratulierte dem Ehepaar Hanne Roß-Mühle und Uwe Roß zur Goldenen Hochzeit

Gerrit Haß neuer Centermanager vom Stadtzentrum Schenefeld

Die VÖLKEL Real Estate GmbH verpflichtet Gerrit Haß als neuen Centermanager des Einkaufszentrums Stadtzentrum Schenefeld. Der Diplom-Kaufmann, der über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Centermanagement verfügt, zeichnet ab sofort für den Einzelhandelsstandort in Schleswig-Holstein verantwortlich. „Wir freuen uns, mit Gerrit Haß einen echten Profi gewonnen zu haben, der an zahlreichen Stellen erfolgreich gewirkt hat und das Stadtzentrum Schenefeld weiter positiv entwickeln wird“, so Jürgen Brunke, Bereichsleiter Centermanagement der VÖLKEL Real Estate GmbH.

Der 52-jährige Haß verfügt

nicht nur über profunde Expertise im Centermanagement, sondern war in den vergangenen sieben Jahren auch als Vermietungsmanager für den Edeka-Verbund tätig. „Jetzt wieder konkret vor Ort Verantwortung übernehmen zu können, reizt mich sehr. Und das Stadtzentrum Schenefeld ist ein sehr attraktiver Standort, den wir gemeinsam weiter stärken und entwickeln wollen“, erklärt der gebürtige Hamburger.

Mit der Eröffnung des neuen Takko Stores Mitte Oktober sowie der Eröffnung von Action auf einer Fläche von über 1.600 m² im Obergeschoss des STADDI am 6. Dezember 2025 gewinnt das Einkaufszentrum in kurzer Zeit zwei

neue Geschäfte, die mit ihrer Magnetwirkung den Branche mix nachhaltig optimieren. An weiteren lang- und kurzfristigen Vermietungen sowie konzeptionellen Optimierungen – wie etwa dem am 30. November 2025 eröffnenden Pop-up-Outlet von BlueBrixx – wird intensiv gearbeitet. Hierbei wird sich der neue Centermanager aktiv einbringen.

Ein besonderer Fokus liegt zudem auf dem Jahr 2026: Dann feiert das Stadtzentrum Schenefeld sein 35-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass sind bereits zahlreiche attraktive Aktionen und Veranstaltungen in Vorbereitung, die das Center als lebendigen Treffpunkt weiter profilieren sollen. Ein erstes Highlight ist der verkaufsoffene Sonntag am 1. März, der unter anderem mit einer Ausstellung

zur „100 Jahre Computergeschichte“ spannende Einblicke für Besucherinnen und Besucher bieten wird. Weitere Jubiläumsaktionen werden im Laufe des Jahres folgen.

Das Stadtzentrum Schenefeld in der knapp 20.000 Einwohner großen Stadt Schenefeld bietet auf über 38.000 m² Verkaufsfläche großflächige Ankermieten wie TK Maxx, H&M, New Yorker, Buchhandlung Heymann, Deichmann, Rossmann, Budni, Takko und das Casino Schenefeld aus den Bereichen Lebensmittel, Drogerie, Textil, Hartwaren und Unterhaltung. Mit rund 1.300 kostengünstigen Parkplätzen, einer guten Anbindung an das ÖPNV-Netz des HVV sowie der direkten Lage an der Landesstraße 103 Richtung Elmshorn ist das STADDI ein zentraler Anlaufpunkt für ein großes Einzugsgebiet.

Erfindungen verändern unsere Welt, und hinter vielen Erfindungen stecken Frauen. In einer spannenden Reise durch die Zeit zeigt die Biologin Dr. Nicole Elleuche in ihrem Vortrag „Frauenpower und ForscherInnengeist“, wie Frauen mit ihren Erfindungen die Welt verändert haben, nachhaltig und positiv. Viele dieser Frauen erhalten bis heute wenig Beachtung oder sind nicht so bekannt, wie man es auf der Basis ihrer Erfindungen erwarten würde. Vor allem diese Aspekte werden in dem Vortrag von Nicole Elleuche hervorgehoben. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fahrradstellplätze und Autoparkplätze stehen direkt auf und am Campus zur Verfügung. Der Vortrag ist geeignet für interessierte Laien ab 12 Jahre ohne besondere naturwissenschaftliche Vorkenntnisse, und damit auch gerade für Schülerinnen und Schüler, die Interesse an Naturwissenschaften haben.

Nicole Elleuche ist seit

2018 Geschäftsführerin und Verwaltungsdirektorin bei European XFEL. Die promovierte Biologin war am Hamburger Leibniz-Institut für Virologie (LIV) als Mitglied des Vorstands für die Leitung der Kaufmännischen Abteilung und der Technischen Dienste verantwortlich. Von November 2015 bis Mai 2016 war sie außerdem als wissenschaftliche Beraterin für die Ständige Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen in Genf tätig. Vor ihrem Wechsel zum LIV war Nicole Elleuche, die in Bochum studiert und promoviert hat sowie über einen MBA-Abschluss der Universität Oldenburg verfügt, in der Hamburger Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung als stellvertretende Referatsleiterin tätig.

„Frauenpower und ForscherInnengeist“, Mittwoch, 14. Januar, 18 bis 19.30 Uhr, Lighthouse Auditorium auf dem European XFEL Campus an der Holzkoppel 4 in Schenefeld, Eintritt frei



Sommerfreizeit für Jugendliche nach Frankreich

Schenefeld trifft Voisins

STÄDTEPARTNERSCHAFT



Die Stephanskirche Schenefeld bietet vom 13. - 20.07.2026 eine Sommerfreizeit in die Partnerstadt Schenefelds, nach Voisins-le-Brettoneux, nahe Paris, an. Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren können sich zur Freizeit anmelden. Auskunft gibt der Mitarbeiter für Kinder und Jugendliche, Daniel Kiwitt, unter: 040-830 19 643. Anmeldungen im Januar kosten 310 €, im Februar 340 € und danach 380 €. Fahrkosten, Unterkunft, Verpflegung und Ausflüge sind inklusive. Es wird Ausflüge nach Paris und zum Schloss Versailles geben. Ferner gibt es eine Begegnung mit französischen Jugendlichen in der Partnerstadt. Die Städtepartnerschaft feiert 2026 ihr 20jähriges Bestehen. Die Jugendgruppe wird an den Feierlichkeiten in Frankreich teilnehmen.

Glücksgriff

Der günstige Laden für alle und alles

50% Rabatt
auf festliche Garderobe!

Ab dem 10.01.2026
sind wir wieder für Sie da.
Ihr Glücksgriff-Team

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220
Stadtzentrum Schenefeld, Kiebitzweg 2
www.glaecksgriff-schenefeld.de

Egal wie Ihre Füße aussehen, ich mache sie schön

Fußpflege und viel mehr ...
... in der Naturheilpraxis

Terme bis 21 Uhr

Friedrich-Ebert-Allee 59 · 040 - 604 371 73 · mathiawerner@gmail.com

Veranstaltung mit Dr. Nicole Elleuche vom European XFEL

Die Kraft von Frauen in der Forschung

„Frauenpower und ForscherInnengeist“, Mittwoch, 14. Januar, 18 bis 19.30 Uhr, Lighthouse Auditorium auf dem European XFEL Campus an der Holzkoppel 4 in Schenefeld, Eintritt frei

Lighthouse Lecture Vortrag

Frauenpower und Forscher:innengeist

Mi. 14. Jan.
18.00 Uhr
Eintritt frei

Dr. Nicole Elleuche
(Managing Director European XFEL, Working)

LIGHTHOUSE
European XFEL, Holzkoppel 4, 22869 Schenefeld, xfel.eu

Ganz einfach per Telefon aufgeben
☎ 831 60 91+92
oder per Telefax
832 28 61

KLEINANZEIGEN

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Bis Dienstag
10.00 Uhr ist
die Aufgabe
möglich!

HAUSHALTSAUFLÖSUNG
UMZUG – TRANSPORT
Nachhaltig & Kompetent
Fa. RAABSKI & SOHN
0157-36 404 732
oder 04123-68 40 55
www.raabski.de

Ausgezeichnet in der Kategorie
Bester Getränkemarkt Deutschlands GRAEFF
da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

Achtung Winterangebot!!!
Dachrinnenreinigung lfm 1,50 €,
Dachreinigung ab 5 €/qm,
sämtl. Dach-/Blecharbeiten
Fa. „Die Haus Engel“
Tel. 0152/021 949 39

Yoga-Gruppe in Schenefeld hat freie Plätze

Suchst du nach einem Yoga-Kurs in Schenefeld?
Wir üben Yoga in der Sivanada Tradition (Yoga-Vidya Grundreihe) und haben noch 2-3 Plätze frei.

Der Kurs ist für geübte Anfänger / Mittelstufe geeignet.
Wir treffen uns donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr.
Für weitere Informationen und zur Vereinbarung einer kostenlosen Probestunde kontaktiere mich gerne unter 0176 5717 2727 (Wolfgang)

PLAKATE/BROSCHÜREN SOFORT!
city@nettprint.de
www.nettprint-city.de

Ralph Schröder Schuhmachermeister

Spezialist für Reitsportreparaturen Stiefel, Schuhe u.v.m.
Am Schenefelder Platz Telefon 830 25 78

HOLZFUßBODENSERVICE, Schleifen, Versiegeln, Ölen, Verlegen, Reparieren

Tel. 040/439 64 97

Besenrein

Wir räumen restlos leer!
Entrümpelungen, Haushaltauflösungen, Wertverrechnung.
Telefon: 0177-54 801 53
www.besen-rein.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160.
www.wm-aw.de Fa.

Suche Silber-Besteck
sowie Silber Auflage 90 oder 100 und Zinn (Becher etc.).
Stadtzentrum Schenefeld.
Tel. 0178/385 70 74

Achtung!!
Frau G. kauft von privat Antik- und Flohmarkt-Artikel jegl. Art, z.B. Zinn, Römer-Gläser, 1. + 2. WK, Mode-Schmuck (auch defekt), Bilder, Bernstein, Uhren, Münzen, Besteck, Buntkristall uvm. Gerne alles anbieten! Kostenlose Abholung!
Tel. 0163-911 56 50

Wir kaufen AUTOS
(alle Art von Fahrzeugen)
Unfall, TÜV fällig,
mit vielen Kilometern.
Hausbesuch - Barzahlung
Tel. 0175/275 32 85

Günstiger Malereibetrieb mit Liebe zur Arbeit, keine Kosten für unverbindl. Angebot und Anfahrt Tel. 04121/700 34 35

Haushalts- auflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und Seriös

Wedel 04103/80 33 903

Noch ganz dicht?

Luruper Familienbetrieb bietet Dacharbeiten an. Noch Termine frei. Jetzt mit Rentnerrabatt. Fa. Engel
Tel. 0163/98 32 750
040/690 89 340
www.nochganzdicht.de

Organisation sucht
für ca. 1/2 Jahr einen ebenerdigen Lagerraum, ca. 100 – 200 qm, zur Einlagerung von Möbeln.
Tel. 040/840 55 779

Fotograf
hat im Januar Kapazitäten, für Jubiläen, runde Geburtstage oder auch fürs Standesamt, einfach unkompliziert anfragen:
alfhh@aol.com

Kaufe unkompliziert, kompetent und fair!
Porzellan, Bücher, Römergläser, Münzen, Schmuck aller Art (auch def.), Tafelbestecke (auch versilbert), Military 1. u. 2. WK, Armband- und Taschenuhren, Puppen, ganze Nachlässe, sofortige Barauszahlung vor Ort, u. v. mehr. Bitte alles anbieten!
Pinneberg, Tel. 0177-272 30 48

Suche Gobelinkissen oder Gobelinkissen.
Tel. 0152/521 68 464

Anzeigenannahme
Telefon 831 60 91 - 93
luruper-nachrichten@t-online.de

Beilagen-Hinweis
In dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firma

XXXLutz,
Blau-Weiß 96

Schenefeld e.V.
sowie in einer Teilausgabe

Prospekte der Firma

Kaufland,
Lurup Center, Eckhoffplatz.

Wir bitten um Beachtung!

Suche Putzstelle im Privathaushalt oder im Büro.

Tel. 0176/636 040 00

Achtung! Kaufe alles an Trödel & Antiquitäten z. B. Porzellan, Kristall, Zinn, Orden, Münzen, Schallplatten, Uhren, Gemälde, Bücher, Schmuck, Bekleidung, Puppen, Modellspielzeug, Näh- & Schreibmaschinen, Briefmarken.

Alles anbieten! Faire Barzahlung!

0163/227 91 99 - Frau Franz

PRIVAT: Suche Eigentumswohnung
in Lurup, Eidelstedt, Schnelsen, Osdorf, Schenefeld

040-607 746 74

Gratis-Anzeigenblätter oder Parteizeitungen dürfen trotz „Keine Werbung“-Aufkleber eingeworfen werden. Sie enthalten redaktionelle Inhalte, gelten daher nicht als Werbung. Hier hilft nur schriftlicher Widerspruch.

Urteil vom Bundesverfassungsgericht Karlsruhe

IMMOBILIEN

KOSTENLOSE MARKTWERTERMITTUNG IHREER IMMOBILIE - wir haben langjährige Marktkenntnis - rufen Sie und unverbindlich an!
www.hannemann-immobilien.de
040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles anbieten!

www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim!
Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab 80 qm.

www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Wir finden den passenden Käufer aus unserer großen Kundenkartei für Sie!

www.hannemann-immobilien.de
Tel. 040/866 253 610

PERSONAL-ANZEIGEN
Kontakt: 040 / 831 60 91/92

Zuverlässige Zeitungszusteller
(Schüler, Hausfrauen, Rentner, Frührentner)
für verschiedene Touren in
Schenefeld, Osdorf und Lurup
ab sofort gesucht!

Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen

Luruper **Osdorfer** **Schenefelder**
Nachrichten KURIER BOTE

jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen

Melden Sie sich bitte unter **040 / 831 60 91**

Bis Dienstag 12 Uhr, nehmen wir Ihre **Personal-anzeigen** entgegen...
und schon am Mittwoch erscheinen sie in allen unseren Stadtteilzeitungen
Tel. 040 / 831 60 91-93 · Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Pianohaus Puttfarken

Ihr Fachgeschäft für Klaviere und Flügel muss Leider aus persönlichen Gründen räumen.

Ihre Chance für ein geprüftes und gestimmtes Instrument zum einmaligen Superpreis! Bitte rufen Sie an zur Terminabstimmung.
Wientapperweg 13 22589 Hamburg Tel. 040 874480 oder 01778744801

Achtung: Schulen, Kirchen und Kindergarten, Seniorenhäuser, Billiger und besser geht nicht.
Plus niedrige Stromrechnung garantiert.

JUBILÄUMS-AUSGABE
1955  2025

PORTRÄTS • REPORTAGEN • BILDBERICHTE
AUS WIRTSCHAFT, POLITIK & SPORT

Luruper **Osdorfer** **Schenefelder**
Nachrichten KURIER BOTE

Lesen sie auch unter
www.luruper-nachrichten.de

Reisebüro HANSA Flug- und Ferienreisen
Elbgastrasse 118 · 22547 Hamburg
Tel.: 040 - 84 55 55 · E-Mail: reisebuerohansa@web.de
Internet: www.rsbhansa.de

Gehen Sie mit uns auf Reisen...

Viele interessante Angebote zur Auswahl.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Heike Czwallinna
Inhaber



Sport Nachrichten

Skiläufer auf Besuch in Norwegen



Die ganze Gruppe Skiläufer aus Hamburg im Stadion in Norwegen.

Die Ski-Langläufer des SV Osdorfer Born sind über den Jahreswechsel wieder unterwegs gewesen – in Österreich und in Norwegen. So ging es einmal nach Ramsau, wo sie auch die Weltspitze der Kombinierer beim Massenstart beobachten konnten. Außerdem kochten die Kinder für sich selbst. Ziel der Reise war es aber auch, mit den neuen Läufern in der Gruppe arbeiten zu können. „Sie werden in den kommenden Monaten wichtig für uns werden“, sagte Trainer Roman Netzlaw. Zu Weihnachten war man allerdings wieder zu Hause. Am 2. Weihnachtstag ging es aber schon wieder los nach Lillehammer in Norwegen. Die Reise in den rund 1300 Kilometer weit entfernten Ort war seit Sommer geplant worden. Nach 14 Stunden kam die kleine Gruppe mit sieben Kindern an. Zügig ging es dann auch zum Olympia-Stadion von 1994. Dort erwartete sie starker Wind und eine eisige Loipe. Nicht ideal für Training, aber die Hamburger Kinder waren nicht zu bremsen. Am zweiten Tag besuchten sie zum Trainieren

ein Stadion in Sjusjoen, knapp 22 Kilometer entfernt von Lillehammer. In vier Tagen wurden sieben Trainingseinheiten absolviert. Alle Kinder haben an

ihrer Technik gearbeitet. Die Rückreise am 31. Dezember verlief ohne Probleme – es ging sogar schneller als auf der Hinfahrt.



Valeria Vild, Dana Isaev und Nika Cotic freuen sich über beste Skilauf-Bedingungen.

FUSSPFLEGE ANJA WEHRMANN

...komme zu Ihnen nach Hause

www.fusspflege-wehrmann.de

0172 - 615 45 40

Krankengymnastik, Physiotherapie, Massage, Ergotherapie und Logopädie

Menschen motivieren · fördern · begleiten

ERGOteam Flottbek.de



Dietlinde Herrmann Ergotherapeutin

ADS/ADHS zertifiziert

Kinderheilkunde

Orthopädie Neurologie

info@ergoteam-flottbek.de 040-415 485 46

22607 Hamburg-West nahe EEZ Akeleiweg 20



Nächste Ausgabe dieser Sonderseiten

am

4. Februar 2026

Telefon 831 60 91

luruper-nachrichten@t-online.de



- Krankengymnastik • Bobath
- Lymphdrainagen • Massage
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche

URBAN PHYSIO
UP HIER GEHT'S AUFWÄRTS

Rugenbar 277 • 22549 HH • Tel. 83 52 53
Lohkampstraße 11 • 22523 HH • Tel. 94 36 54 54
Eckhoffplatz 28 • 22547 HH • Tel. 30 30 69 84



PRAXIS HOLSTENPLATZ
Hausärztliche Versorgung

Praxis Susanne Chinea Damas & Kollegen
FÄ für Innere Medizin & Allgemeinmedizin

Holstenplatz 6 • 22869 Schenefeld
Telefon: 040-830 43 34 · Fax: 040-839 79 35

Fachbetriebe empfehlen sich

Die Telefonnummern für alle Fälle!

DACHDECKER



Freie Kapazitäten
Kostenlose Beratung vor Ort

Dachreinigung
und Beschichtung
Bedachungen aller Art
Flachdachsanierung
Schieferarbeiten
Schornsteinsanierung

Lutz & Rosenberg GbR
Dachdeckermeisterbetrieb
Luruper Hauptstraße 258
22547 Hamburg

FERNSEHTECHNIK

EP: Gessner

ElectronicPartner
TV • HIFI • MULTIROOM • HAUSGERÄTE

22869 Hamburg-Schenefeld,
Lornsenstraße 94

www.ep-gessner.de • Tel. 040 - 830 55 44

Verkauf & Kundendienst

SP: Yildiz

TV • LCD • HiFi • Telecom

Sattechnik • Verkauf • Reparatur

22547 Hamburg, Eckhoffplatz 34

Tel.: 831 46 41

LOEWE u. METZ Studio

SP: Service Partner

TISCHLEREI

TISCHLEREI BEHR

Ideen aus Holz



FENSTER
+ TÜREN

Einzel- u. Einbaumöbel • Fenster • Rolläden
Einbruchschutz • Holzböden • Treppen
Dachausbau • Glasarbeiten • Reparaturen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten,
sowie Sanierung und Versicherungsschäden.

Tischlerei Behr GmbH

Oasenweg 9, 25474 Ellerbek

Tel.: 57 39 38, Fax: 57 40 24

www.tischlerei-behr.de

info@tischlerei-behr.de

TROCKENBAU / ZÄUNE / METALLBAU

Schlosserei · Metallbau

Fenstergitter · Tore · Zäune · Balkongitter
Vordächer · Treppen · Schornsteinhauben

Geländer · Stahlkonstruktionen

A. MIKESKA GMBH

Pinneberger Straße 119 · 25462 Rellingen

Telefon 04101/354 73 oder 0170/323 888 3

Telefax 04101/813 481

www.schlosserei-meisterbetrieb.de

UMZÜGE

HoWe-Umzüge

Entrümpelung & Transporte

• Geschultes Fachpersonal

• Büroumzüge, Elektroarbeiten

• Möbeleinlagerungen 1 Monat

kostenlos

• Möbeltransportversicherung

• Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons

sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Ellerhoop: 0 41 20 / 707 940

Barmstedt: 0 41 23 / 92 26 570

Wedel: 0 41 03 / 80 33 903

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG

UMZÜGE



Komplett-Service

• Ein- und Zwischenlagerungen

• Montagen aller Möbel

• Aktenlagerung/Sofortdienst

• Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen

840 66 65

Telefon: (040) 840 66 65 · Fax (040) 840 66 47

e-mail: info@friedrich-mueller.com · www.umzuge-mueller.com

Anzeigenannahme

Tel. 040/8316091

DIESE SEITE WIRD VON ÜBER 90.000 LESERN BEACHTET!

Unsere Reporter, immer unterwegs...



Die Geschwister Max (29) und Lia (33) kommen seit über 20 Jahren zum Weihnachtsbaden auf die Insel nach Westerland



Gruppenfoto beim 39. Weihnachtsbaden auf Sylt



Freundlich begrüßten die Weihnachtsmänner vom Sylt-Chapter die Besucher auf Ihrer Harley in der Friedrichstraße



Letzte Station war die Promenade am Westerländer Strand



Gäste bei der Einweihung der neuen Ausstellung bei den Strandkorbprofis in Buxtehude: Die HSVer Horst Hrubesch, Jürgen Ahlert und Bernd Wehmeyer



Ein Promi-Treffen zum Jahresausklang: Patrick Lindner (l.), Jürgen Gosch (m.) und Roland Kaiser bei GOSCH in List auf Sylt



Erst wurde kräftig im REO gefrühstückt, dann ging es zur Silvesterparty an den Schwarzen Tresen im Stadtzentrum Schenefeld



Kriminelle stehlen Bronzestatue vorm Goethe-Gymnasium



Immer wieder stehlen in Hamburg bisher Unbekannte Bronzestatuen. Waren es in der Vergangenheit bereits die Ameisen an der Elbchaussee und verschiedene Statuen vom Niendorfer Friedhof sind es aktuell zwei Statuen, die in den Weihnachtsferien vom Gelände zweier Hamburger Schulen gestohlen wurden. Es handelt sich um eine Statue von Johann Wolfgang von Goethe, die am Goethe-Gymnasium in Hamburg-Lurup stand, und wenige Tage zuvor hatten Diebe eine Statue des deutschen Bildhauers Gustav Seitz vom Gelände des Albrecht-Thaer-Gymnasiums in Stellingen entwendet. Ob ein Zusammenhang zwischen den beiden Diebstählen besteht, ermittelt die Polizei derzeit. Sie bittet um Hinweise zum Verbleib der beiden Kunstwerke, die vermutlich von den Tätern zerlegt und als Altmetall verkauft werden.

rcl



Silvesterparty im STADDI an der neuen Sushi-Bar und am Schwarzen Tresen



Am Silvesternachmittag besuchten der SPD-Bürgerschaftsabgeordnete und Innenpolitiker Oktay Özdemir sowie Jan Seibel von der SPD die Freiwillige Feuerwehr Lurup. Als kleines Zeichen der Anerkennung und des Respekts brachten sie Berliner vorbei. Damit würdigten sie den Einsatz der Feuerwehrleute, die auch an Feiertagen für die Sicherheit der Menschen da sind, während andere feiern.

Gültig bis 10.01.26

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung
familia Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG,
Alte Weide 7–13, 24116 Kiel

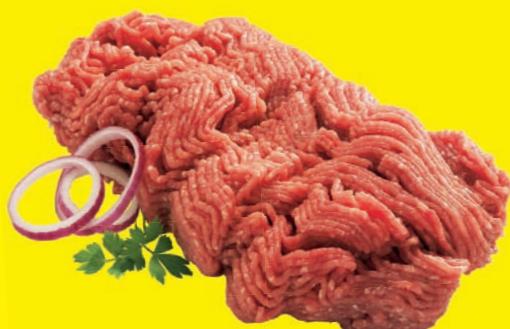
Ihr Kundentelefon 0800 777 22 33

Alle weiteren Angebote dieser
Woche finden Sie hier:



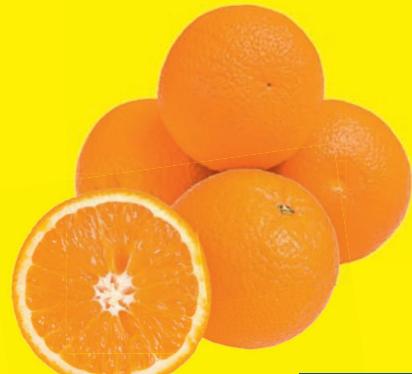
ALLES FÜR

5€



Hackfleisch
vom Schwein
zum Braten und Garen
vielseitig zu verwenden
oder gemischtes Hackfleisch
1 kg = 9,99 €

1 KG
5€



Spanien
Orangen
„Navelinas“
Kl. I (1 kg = 1,67 €)

3-KG-BEUTEL
5€



Hofgut
Milch-Drink
verschiedene Sorten
1,5% Fett
500 ml
(1 Liter = 2,00 €)

5 FLASCHEN
5€



Hofgut
Eier aus Bodenhaltung
Gewichtsklasse L, 10er

2 PACKUNGEN
5€



Hofgut
Hähnchen-Schenkel
mit Rückenstück
gefroren
1000 g (1 kg = 2,50 €)

2 BEUTEL
5€



Skinny
Crunch oder Whip Bars
verschiedene Sorten, 5er
95–120 g (1 kg = 8,33–10,53 €)

5 PACKUNGEN
5€



Haribo
Fruchtgummi
oder Lakritz
verschiedene Sorten
150–175 g
(1 kg = 4,76–5,56 €)

6 BEUTEL
5€



Milka
Schokolade
verschiedene Sorten
85–100 g (1 kg = 10,00–11,76 €)

5 TAFELN
5€



Storck
Toffifee
Classic oder White
15 Stück
125 g (1 kg = 8,00 €)

5 PACKUNGEN
5€



Teekanne
Naturkräuter-
oder Früchtetee
verschiedene Sorten
18/20er

4 PACKUNGEN
5€



Ben's Original
Express-Reis
verschiedene Sorten
220 g (1 kg = 5,68 €)

4 BEUTEL
5€



Lays
Bugles
Paprika oder
Nacho Cheese
75 g (1 kg = 13,33 €)

5 BEUTEL
5€



Julia
Backpapier
15 Bögen, 35 x 42 cm oder
Alu-Folie
10-Meter-Rolle,
hitzebeständig
und besonders reißfest
(1 m = 0,13 €)

4 PACKUNGEN
5€



Tempo
feuchtes
Toilettentpapier
verschiedene Sorten, 42er

4 PACKUNGEN
5€



Active O2 oder
Active Fresh
verschiedene Sorten
0,75 Liter (1 Liter = 1,33 €)
zzgl. 1,25 € Pfand
5 PET-FLASCHEN
5€



4 PET-FLASCHEN
5€

TR
THOMAS RIECK GmbH
DACHDECKERMEISTER
040-870 33 04
Dannenkamp 32 · 22869 Schenefeld



IMMOBILIEN
& Schöner Wohnen

Der Umzug des Luruper Stadtteilhauses ist geschafft



Glaserei Hauschild
Jörg Hauschild · Glasermeister
INNUNGEN GARANTIE
Spiegel- und Glasmöbel
Fenster & Türen
Blei- und Kunstverglasungen
Duschkabinen · Ganzlasttüren
Ausstellung und Werkstatt: Baumacker 3a, 22523 HH
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo-Do 16-18 Uhr
Tel. 040 / 571 93 887
www.glaserei-hauschild.de, post@glaserei-hauschild.de

Pianohaus Puttfarken
Ihr Fachgeschäft für Klaviere und Flügel muss
Leider aus persönlichen Gründen räumen.
Totalausverkauf wegen
Geschäftsaufgabe
Ihre Chance für ein geprüftes und gestimmtes Instrument zum
einmaligen Superpreis! Bitte rufen Sie an zur Terminabstimmung.
Wientapperweg 13 22589 Hamburg Tel. 040 874480 oder 01778744801
Achtung: Schulen, Kirchen und
Kindergärten, Seniorenheime!
Billiger und besser geht nicht.
Plus nachste Stimmung gratis!

Der Umzug vom Böverstrand ins Gemeindehaus an der Luruper Hauptstraße 155 ist geschafft – die Kartons stapeln sich zwar noch, aber die Freude über den neuen Ort für Kultur, Begegnung und Beteiligung überwiegt deutlich. Mit neuem Schwung und vielen Ideen startet das Stadtteilhaus Lurup ins Jahr 2026 und das Team freut sich darauf, die Räume mit Leben zu füllen. Ein echtes Highlight während des Umzugs: Sabine Tengeler hat den Standortwechsel der Stadtteilbühne reibungslos über die Runden gebracht. Für ein paar Stunden glänzte der Saal des Gemeindehauses im Glanz vergangener Theaterabende – voller bunter Kostüme, Requisiten und Erinnerungen an viele erfolgreiche Stücke der letzten Jahre. Auch Beat Suter, Geschäfts-

führer des Stadtteilhauses, und seine Mitarbeiterinnen Diana Afsali und Jasmin Eikmeier haben schon Hand angelegt. Zwischen den Kartons stehen die ersten Pflanzen im neuen Büro und Café – kleine grüne Vorboten eines lebendigen Hauses. Der Luruper Bürgerverein (LBV) hat die Winterpause produktiv genutzt und startet tatkräftig ins neue Jahr: Schon in der ersten Januarwoche präsentiert sich der Verein mit einem gut ausgestatteten Büro – ein starkes Zeichen für Engagement und frischen Eifer in Lurup! Seit dem 5. Januar ist das Stadtteilhaus im Gemeindehaus geöffnet und hat den Betrieb wieder aufgenommen und alle regelmäßigen Angebote finden wieder statt. Die Schreibstube mit Prof. Dr.

Jutta Krüger startet ab dem 15. Januar. Der Januar-Tanztee wird die erste große Veranstaltung im Gemeindehaus-Saal sein. Am Sonntag, den 25. Januar, laden Jasmin Eikmeier und DJ Eddie wieder zum Tanznachmittag von 15 bis 18 Uhr ein – ein beliebtes Event mit Musik, Bewegung und Begegnung. Alle neuen Termine im Januar findet man wie gewohnt auf der Homepage: www.stadtteilhaus-lurup.de. Das Stadtteilhaus Lurup wünscht auf diesem Wege allen Nachbarinnen und Nachbarn ein gesundes neues Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen am neuen Standort – an der Luruper Hauptstraße 155. Es gibt eine gute Anbindung mit den Buslinien 2 (Flurstraße Nord) und 186 (Eckhoffplatz Lurup Center).



Baumaßnahme im Lise-Meitner-Park

Ab Mitte Januar bauen die Hamburger Energienetze in Kooperation mit dem Bezirksamt Altona in dem im westlichen Teil Bahrenfelds gelegenen Lise-Meitner-Park. Das Unternehmen ersetzt alte Stromleitungen und erhöht die Übertragungskapazität, um die künftig steigenden Strommengen zuverlässig übertragen zu können. Im Vorfeld beginnen nun im Park vorbereitende Baumaßnahmen. Neben dem Umlegen und Erneuern mehrerer Stromleitungen gehören dazu Vorbereitungen für eine spätere Radroute, die der Bezirk Altona errichtet.

Die geplanten Baumaßnahmen beinhalten im Bereich des Lise-Meitner-Parks zwischen Flottbeker Drift und Stiefmütterchenweg das Legen von Hochspannungsleitungen sowie Mittelspannungs-, Niederspannungs- und Sekundärnetzen unter den vom Bezirk geplanten künftigen Fuß- und Radwegen. Die notwendigen Baumaßnahmen planen die drei Partner so, dass Nachbarschaft Natur und Umwelt möglichst wenig beeinträchtigt werden. So soll der Großteil des Baustellenverkehrs über den DESY-Campus

geführt werden. Auch während der Baumaßnahmen wird der Lise-Meitner-Park als wichtiger Erholungsraum für Hamburgerinnen und Hamburger weitestmöglich zugänglich sein. Langfristig profitieren Parkbesucherinnen und -besucher von einem erweiterten Wegenetz und Radfahrerinnen und Radfahrer erhalten eine vom Fußgängerverkehr getrennte Route durch den Park.

Die nächsten Sonderseiten
IMMOBILIEN
& Schöner Wohnen
erscheinen am 4. Februar 2026
in unseren Stadtteilzeitungen

831 60 91

HANSEGASTRO sucht Gastronomieobjekte in Norddeutschland zum Verkauf.

Sind Sie Eigentümer eines Gastronomieobjekts und möchten es verkaufen?
Wir sind auf der Suche nach interessanten Immobilien im Gastronomiebereich,
sei es ein Restaurant, Café, Bar oder Hotel.

Wir bieten Ihnen eine professionelle und diskrete Vermittlung Ihrer Immobilie und unterstützen Sie umfassend während des gesamten Verkaufsprozesses.

Warum uns beauftragen? Wir verfügen über fundierte Kenntnisse des Gastronomiesektors und wissen, worauf es bei der Vermarktung solcher Objekte ankommt. Seit fünfzig Jahren sind wir für die Branche erfolgreich aktiv.

Umfangreiches Netzwerk: Profitieren Sie von unserer breiten Datenbank an Käufer*innen, die gezielt nach Gastronomieobjekten suchen.

Gerne hören wir von Ihnen

HANSEGASTRO
Fachmakler für Gastronomie und Hotellerie

Rellingen

Tel. 04101 834706

0172 4030026

gastromakler@bgg-hamburg.de

www.hansegastro.de



EIN
STARKES
TEAM

DAS PRESSE-STÜBCHEN
Holstenplatz 6 · 22869 Schenefeld
Luruper **Nachrichten** **Osdorfer** **KURIER** **Schenefelder** **BOTE**

DAS PRESSE-STÜBCHEN
Holstenplatz 6 · 22869 Schenefeld
Luruper **Nachrichten** **Osdorfer** **KURIER** **Schenefelder** **BOTE**



IMMOBILIEN

& Schöner Wohnen

Wohnungseigentümer haften bei Verletzungen ihrer Mieter

Vermieterinnen und Vermieter von Wohneigentum müssen für Schäden einstehen, die ihre Mietparteien auf einem zum Grundstück gehörenden vereisten Weg erleiden. Im Mietvertrag kann jedoch die Räum- und Streupflicht den Mietparteien auferlegt werden. Die Württembergische Versicherung AG, ein Unternehmen der W&W-Gruppe, weist auf

ein aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH VIII ZR 250/23) hin.

Die Mieterin einer Eigentumswohnung stürzte an einem Morgen beim Verlassen des Mehrfamilienhauses auf dem vereisten Weg von der Haustür zur Straße. Sie verletzte sich dabei schwerwiegend, so dass sie über einen langen Zeitraum Schmerzen erdulden musste

und langwierige Folgebehandlungen notwendig wurden. Sie verklagte den Vermieter auf Schmerzensgeld. Nachdem das Landgericht die Klage abgewiesen hatte, bekam sie vor dem BGH recht. Laut dem Urteil haften Vermieterinnen und Vermieter dafür, dass die Mietparteien alle Zugänge und Treppen gefahrlos nutzen können. Sie sind

grundsätzlich auch dafür verantwortlich, dass Zugangsweg bei Schnee- und Eisglätte geräumt und gestreut werden. Das gilt auch bei vermieteten Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern. Allerdings kann im Mietvertrag die Räum- und Streupflicht den Mietparteien auferlegt werden. Im entschiedenen Fall enthielt zwar der Mietvertrag eine entsprechende Klausel. Die Eigentümergemeinschaft hatte jedoch eine Hausmeisterfirma mit dem Winterdienst beauftragt. Die Mieterin zahlte deren Kosten anteilig über die Betriebskostenumlage. Der Vermieter müsste für das Versäumnis der beauftragten Hausmeisterfirma einstehen und der Mieterin Schmerzensgeld bezahlen, entschied der BGH. Die Württembergische Versicherung AG rät Immobilieneigentümerinnen und -eigentümern, sich mit einer Haftpflichtversicherung gegen solche Risiken abzusichern.

LESERBRIEF

Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen.



Auch Städte haben gute Vorsätze / Ist Schenefeld auf dem Weg, einen ungelösten Kriminalfall im Jahr 2026 zu lösen?



klagenswerte Zustand noch immer zu besichtigen. Es ist auch niemand auf die Idee gekommen, den sogenannten gesunden Menschenverstand zu benutzen und im Sinne der Verkehrssicherheit erst einmal eine Reinigung vorzunehmen, um später über die Kostenzuordnung zu reden.

Bitte verstehen Sie, dass es mich nicht tröstet, dass die beteiligten Verwaltungen versichern, den Fall auf Wieder vorlage zu haben bzw. ganz bestimmt im Jahr 2026 eine Lösung zu erreichen.

Genau dieses Beispiel der Untätigkeit bzw. des Behördenversagens bei relativ banalen Dingen halte ich für ge-

fährlich, weil es geeignet ist, den Feinden der Demokratie in die Hände zu spielen. In der Welt am Sonntag vom 21.12.2025 war auf der Seite 6 (Politik) nachfolgende Überschrift mit Untertitel zu lesen: Der Zweifel an der Demokratie wächst. Der Ruf nach radikalen Staatsformen wird lauter, doch die Politik kommt nicht voran. Dass im Artikel zu dieser Überschrift ein Ranking für Vertrauen in Parteien, Bundesregierung und Bundes-Verfassungsgericht sehr bedenklichen Zahlen (17, 28, und 63 Prozent) nennt, sollte alarmierend genug sein.

Hans-Detlef Engel

Schade, dass einige gestörte Menschen so (in diesem Fall) die Natur in unserem schönen Schenefeld verschandeln.

Sehr geehrte Redaktion,

bei meinem Spaziergang am Sonntag, den 29.12.2025, bei herrlichstem Winterwetter, an der Düpenau von der Altonaer Chaussee bis zum Friedrichs-

halder See begegneten mir an zwei Stellen illegale Müllentsorgungen.

1. unterhalb der Holzbrücke hinter dem Stadtzentrum-Parkhaus und 2. unter der Fußgänger-Unterführung Mühlendamm zum Friedrichshalder See.

Ich habe diese Stellen fotografiert.

Ich bin sehr entsetzt über das soziale Verhalten unserer Mitmenschen. Was stimmt mit diesen Menschen nicht? Illegal seinen (Sperr)-Müll an der Straße zu entsorgen ist eine Sache, aber sich noch die Mühe zu machen, dieses in ein Gewässer zu werfen, welches nicht direkt an der Straße liegt?

Schade, dass einige gestörte Menschen so (in diesem Fall) die Natur in unserem schönen

Schenefeld verschandeln.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf ein wenig Besinnung dieser Mitmenschen.

Ina Raschke



ballhausen

Spiegelwerkstatt KG.

info@ballhausen-spiegelwerkstatt.de

Unsere Leistungen:

- Wir halten eine große Auswahl von Bilderleisten und Passepartouts vor um Ihre Bilder oder Spiegel zu rahmen.
- Anfertigung von Spiegeln nach Maß – auch mit Facettschliff
- Glasplatten aller Art nach Maßvorgabe
- Duschen nach Ihren Wünschen

Wir beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten: Di. bis Do. von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mo. und Fr. nach Vereinbarung
www.ballhausen-spiegelwerkstatt.de



Elektroinstallation made in Hamburg.

Von kompetenter Beratung bis hin zu Ihrer individuellen Elektroinstallation: Unsere Fachleute sind für Sie da – und das selbstverständlich auch vor Ort! Weitere Infos erhalten Sie unter: www.eghh.de

Albertsen Elektro GmbH

Elektro- und Haustechnik
Luruper Hauptstraße 52
83 41 60 · Fax 83 48 98



Seit 75 Jahren der Fachbetrieb

Sanitär · Heizung · Notdienst Umwelfreundliche Heizsysteme

Erich Baar & Söhne GmbH
Sprützkamp 7 · 22547 Hamburg
Tel.: 040 / 84 15 10 · E-Mail: info@baar-gmbh.de



GUTE VORZEICHEN FÜR IHREN IMMOBILIEN- VERKAUF – IHRE IMMOBILIE WIRD GESUCHT

Der Zeitpunkt ist günstig. Sollten Sie sich gedanklich mit dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie beschäftigen, treffen Sie einen spannenden Zeitraum. Der Immobilienmarkt ist lebendig, wir listen solvente Kaufinteressenten und zuverlässige Mieter für Sie.

Wählen Sie jetzt Ihr lokales, kompetentes Maklerteam westimmobilien aus Schenefeld. Wir schätzen den Marktwert Ihres Hauses kostenfrei ein und bieten für Ihr Wohnobjekt einen sorgenfreien Vermietungsservice. Wir betreuen Sie individuell bei Ihrem Immobilien-Projekt.

Jetzt Ihr Immobilienprojekt unverbindlich besprechen!

040 84055779

info@westimmobilien.de

Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld



WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

Arnold Mallesch spricht über die Entwicklung der Stadtteile Lurup und Osdorf und hat eine tolle Prognose:

„Dieser Teil Hamburgs wird aus dem Dornröschenschlaf erwachen und sein schlechtes Image ablegen“

Er ist kein Mann großer oder lauter Worte. Das war er noch nie. Jedoch nicht in der Öffentlichkeit. Dabei hätte Arnold Mallesch einiges zu sagen und auch zu erzählen. Er und seine Familie sind eng mit den Stadtteilen Lurup und Osdorf verbunden. Er ist Unternehmer, Vermieter, waschechter Luruper, ehemaliger Kino-Besitzer, HSV-Fan und Vater. Er hat Ahnenforschung betrieben, beschäftigt sich leidenschaftlich gerne mit städtebaulichen

Und das haben auch schon viele von Ihnen gesagt, namhafte Personen. Für mich war das schon so etwas wie ein „Running Gag“. Vor Wahlen in Hamburg kam das Thema immer auf, dann wurde der Bedarf benannt, in Hamburgs Westen auch die Stadtteile Lurup und den Osdorfer Born an das Schnellbahnnetz anzuschließen. Manchmal war dann sogar der Bürgermeister vor Ort und ließ sich als Vertreter der Bürger gewinnbringend ablichten – aber

meisten Wohnungsinteressierten ab. Zu kompliziert, zu lang. Ich kann das gut verstehen. Erkennen Sie aktuell schon einen Vorlauf zur Science City und einen Aufschwung in Lurup?

Arnold Mallesch: Eindeutig ja. Die Stadt kauft in den besagten Gebieten links und rechts der Luruper Chaussee schon Häuser. Es handelt sich um ein Leuchtturmpunktprojekt. Für Hamburgs Westen bedeutet das alles eine riesige Chance durch Innovation. Ich gehe davon aus, dass sich sehr vieles zum Positiven ändern wird.

Gilt das eigentlich nur für Lurup?
Arnold Mallesch: Nein, das Leuchtturmpunktprojekt Science City und die Schnellbahnbindung werden auch auf die angrenzenden Stadtteile und Gemeinden positiven Einfluss haben. Schenefeld und Osdorf werden profitieren. Wenn am Osdorfer Born die Endhaltestelle der U 5 am Born Center ist und es nur 15 Minuten bis zur Innenstadt sind, dann wird das auch dort Auswirkungen haben und neue Mieter hinlocken.

Zuletzt gab es immer wieder politische Diskussionen um die potenziellen U- und S-Bahn-Anschlüsse Trabrennbahn (wo der Campus entstehen soll), Arenen im Volkspark, Lurup, Schenefeld und Osdorfer Born. Welche der angekündigten Bahnlinien halten Sie für die beste und wahrscheinlichste?

Arnold Mallesch: Ich bin froh, dass sich die Verantwortlichen der Stadt Hamburg jetzt dazu durchgerungen haben, eine U-Bahn in Richtung Lurup und Osdorf zu bauen. Der U-Bahn-Bau der U 5 entlang der Arenen in Richtung Osdorf wird schneller realisiert werden als der Bau einer S-Bahn-Linie.

Der Bau einer U-Bahn liegt in der Verantwortung der Stadt Hamburg, den einer S-Bahn hätte „Die Bahn“ zu verantworten, was mit Sicherheit länger dauern würde. Die U 5 könnte 2040 nach Lurup und zum Osdorfer Born endlich Wirklichkeit werden.

Ist Lurup für so einen Wandel bereit?
Arnold Mallesch: Ich denke schon. Es gibt ja schon jetzt Fortschritte, auch wenn manche noch nicht

setzung garantieren nicht bleiben. Sie haben mit dem „Fama“ ein innovatives Wohn- und Betreuungsangebot für Senioren an der Luruper Hauptstraße und ein zweites „Fama“ in Schenefeld errichtet. Wie denken Ihrer Meinung nach die älteren Luruper über die bevorstehenden Veränderungen ihres Stadtteils?

Arnold Mallesch: Das kann ich Ihnen sehr genau sagen. Die alten Luruper ärgern sich seit Jahrzehnten über den schlechten Ruf ihres Stadtteils, der nicht wegzukriegen ist. Ich auch. Und über die fehlende Schnellbahnbindung an die Stadt ärgern wir uns auch schon seit Ewigkeiten. Lurup wird in einigen Jahren ein begehrter Stadtteil sein.

Noch eine Abschlussfrage: Wie lange wird es Ihrer Ansicht nach dauern, bis dieser Zustand erreicht ist?

Arnold Mallesch: Corona und der Angriffskrieg der Russen in der Ukraine und die damit einhergehenden Folgen haben sicherlich gebremst: Zinserhöhungen, Preissteigerungen im Bereich Bauen und Inflation. Natürlich ist dadurch vieles ins Stocken geraten, aber die Veränderung der Stadtteile Lurup und Osdorf sind nicht



Arnold Mallesch bei der Grundsteinlegung für das FAMA

aufzuhalten, solange die Stadt ihre Planungen beibehält. Man sieht bereits die ersten Neubauten des Technologieparks der Science City an der Kreuzung Luruper Hauptstraße / Elbgastraße. Ich erwarte einen raschen Wandel in mehreren Schritten und freue mich darauf.

Vielen Dank für das Gespräch.



Neubau auf dem ehemaligen HASPA-Gelände an der Luruper Hauptstraße
Entwicklungen und Standortanalysen. Für die Jubiläumsausgabe der Luruper Nachrichten/Schnefelder Bote/Osdorfer Kurier hat Arnold Mallesch eine Ausnahme gemacht sich zu einem Interview gestellt, in dem es vor allem um eines geht: um Lurup, Osdorf und Schnefeld.

Frage: Herr Mallesch, Sie sind als Vermieter und Unternehmer in Lurup und im Osdorfer Born aktiv. Wie betrachten Sie das Image beider Stadtteile?

Arnold Mallesch: Nüchtern und sachlich. Lurup und der Osdorfer Born gelten als Problemviertel, als soziale Brennpunkte. Das ist allerdings nicht meine Wahrnehmung. Lurup und der Born haben ein Image, das ihnen seit mehreren Jahrzehnten anhaftet, obwohl die Realität längst anders aussieht.

Können Sie das näher erläutern?

Arnold Mallesch: In Lurup gab es aufgrund der vielen Nachkriegs-Neubauten in den 50er- bis 70er-Jahren überproportional viele Sozialwohnungen, die neben kinderreichen Familien natürlich auch einige soziale Probleme und zum Teil auch soziale Brennpunkte mit sich gebracht haben. Dasselbe gilt für die Hochhaussiedlung im Osdorfer Born. Auf diese Weise hat sich ein negatives Image gebildet, das über vier Jahrzehnte Gültigkeit hatte und natürlich auch medienwirksam immer wieder betont wurde. Mittlerweile ist aber ein deutlicher Wandel erkennbar, wenn man genau hinschaut. Jetzt wird auch in Neubauten und Hochhausgebieten auf eine gesunde soziale Durchmischung geachtet. Die Folgen sind klar erkennbar, nur können Lurup und auch der Osdorfer Born ihr Image nicht so schnell ablegen. Dass Lurup ein benachteiligter Stadtteil ist, der er schon immer war, daran hat sich allerdings bis heute nichts geändert.

Warum benachteiligt?

Arnold Mallesch: Weil dem Stadtteil ein Schnellbahnanschluss fehlt.

Aber das soll sich doch in absehbarer Zeit ändern

Arnold Mallesch lacht: Sie sagen es.



Auf einem Teil des Hermes-Geländes baute die Lübecker Baugesellschaft Wohnungen

nach den Wahlen passierte dann nichts – immer und immer wieder. Als jetzt das Thema wieder aufkam, war ich sehr skeptisch und habe ehrlicherweise kaum an eine mögliche Umsetzung geglaubt. Aber diesmal ist etwas anders. Ich glaube wirklich daran, dass die U-Bahn nun kommen wird. Und das wird ein Meilenstein.

Warum glauben Sie jetzt daran?

Arnold Mallesch: Weil die städtischen Planungen der Science City Bahrenfeld, die eigentlich Science City Bahrenfeld/Lurup heißen müsste, wenn man sich die gesamten Bauvorhaben links und rechts der Luruper Chaussee anschaut, schon so weit vorangeschritten sind, dass Hamburg um eine Schnellbahn-Anbindung des Gebietes rund um die aktuelle Trabrennbahn sowie der Stadtteile Lurup und Osdorf nicht herumkommen kann. Das passt zusammen, es wird kommen. Das wird eine sehr positive Veränderung.

Sie wirken fast ein bisschen euphorisch, wenn Sie darüber sprechen. Warum?

Arnold Mallesch: Ich bin der festen Überzeugung, dass Lurup mit Technischer Universität in unmittelbarer Nähe, mit einem Innovationspark nahe der Elbgastraße und mit einem Schnellbahnhanschluss einer der aufstrebendsten Stadtteile Hamburgs wird. Sobald Lurup ein Unistandort mit Campus ist, wird Lurup auch ein Studentenstandort.

Wohnen aktuell gar keine Studenten in Lurup oder Osdorf oder Schenefeld?

Arnold Mallesch: Bestimmt wird es den einen oder anderen geben, aber der Großteil meidet den Hamburger Westen in unserem Umfeld. Und das ist ja auch nachvollziehbar. Kommst du zum Studieren nach Hamburg, erkundigst du dich. Und wenn dir eine bezahlbare Wohnung in Lurup angeboten wird, dann fragst du ziemlich schnell: „Wie schnell komme ich denn zur Uni?“ Sobald die Antwort lautet: Erst einmal mit dem Bus zur Elbgastraße oder in Richtung Altona, dann per S-Bahn zum Dammtor, winken die

vollkommen erkennbar oder sinnvoll umgesetzt sind. Lurup fehlt beispielsweise jahrzehntelang ein Zentrum, ein zentraler Standort, den es jetzt mit dem neuen Eckhoffplatz gibt. Auch die Magistralenbebauung, also der gezielte Wohnungsbaubau an den Hauptverkehrsstraßen, hat begonnen und sorgt auf beiden Seiten der Luruper Hauptstraße mit einheitlichen vier- bis fünfgeschossigen Wohnhäusern für ein neues Aussehen und für viele neue Luruper. Dabei wird sehr auf die soziale Durchmischung geachtet. Wer hier heute bauen will, bekommt die Baugenehmigung nur, wenn er ein Drittel Mietwohnungen, ein Drittel Eigentumswohnungen und ein Drittel Sozialwohnungen errichtet.

Sehen Sie auch negative Aspekte der von Ihnen geschilderten Prognose?

Arnold Mallesch: Ja, die Miet- und Immobilienpreise in Lurup werden steigen.

Gilt das eigentlich nur für Lurup?
Arnold Mallesch: Nein, das Leuchtturmpunktprojekt Science City und die Schnellbahnbindung werden auch auf die angrenzenden Stadtteile und Gemeinden positiven Einfluss haben. Schenefeld und Osdorf werden profitieren. Wenn am Osdorfer Born die Endhaltestelle der U 5 am Born Center ist und es nur 15 Minuten bis zur Innenstadt sind, dann wird das auch dort Auswirkungen haben und neue Mieter hinlocken.

Zuletzt gab es immer wieder politische Diskussionen um die potenziellen U- und S-Bahn-Anschlüsse Trabrennbahn (wo der Campus entstehen soll), Arenen im Volkspark, Lurup, Schenefeld und Osdorfer Born. Welche der angekündigten Bahnlinien halten Sie für die beste und wahrscheinlichste?

Arnold Mallesch: Ich bin froh, dass sich die Verantwortlichen der Stadt Hamburg jetzt dazu durchgerungen haben, eine U-Bahn in Richtung Lurup und Osdorf zu bauen. Der U-Bahn-Bau der U 5 entlang der Arenen in Richtung Osdorf wird schneller realisiert werden als der Bau einer S-Bahn-Linie.

Der Bau einer U-Bahn liegt in der Verantwortung der Stadt Hamburg, den einer S-Bahn hätte „Die Bahn“ zu verantworten, was mit Sicherheit länger dauern würde. Die U 5 könnte 2040 nach Lurup und zum Osdorfer Born endlich Wirklichkeit werden.

Ist Lurup für so einen Wandel bereit?
Arnold Mallesch: Ich denke schon. Es gibt ja schon jetzt Fortschritte, auch wenn manche noch nicht

setzung garantieren nicht bleiben. Sie haben mit dem „Fama“ ein innovatives Wohn- und Betreuungsangebot für Senioren an der Luruper Hauptstraße und ein zweites „Fama“ in Schenefeld errichtet. Wie denken Ihrer Meinung nach die älteren Luruper über die bevorstehenden Veränderungen ihres Stadtteils?

Arnold Mallesch: Das kann ich Ihnen sehr genau sagen. Die alten Luruper ärgern sich seit Jahrzehnten über den schlechten Ruf ihres Stadtteils, der nicht wegzukriegen ist. Ich auch. Und über die fehlende Schnellbahnbindung an die Stadt ärgern wir uns auch schon seit Ewigkeiten. Lurup wird in einigen Jahren ein begehrter Stadtteil sein.

Noch eine Abschlussfrage: Wie lange wird es Ihrer Ansicht nach dauern, bis dieser Zustand erreicht ist?

Arnold Mallesch: Corona und der Angriffskrieg der Russen in der Ukraine und die damit einhergehenden Folgen haben sicherlich gebremst: Zinserhöhungen, Preissteigerungen im Bereich Bauen und Inflation. Natürlich ist dadurch vieles ins Stocken geraten, aber die Veränderung der Stadtteile Lurup und Osdorf sind nicht

aufzuhalten, solange die Stadt ihre Planungen beibehält. Man sieht bereits die ersten Neubauten des Technologieparks der Science City an der Kreuzung Luruper Hauptstraße / Elbgastraße. Ich erwarte einen raschen Wandel in mehreren Schritten und freue mich darauf.

Vielen Dank für das Gespräch.

Gilt das eigentlich nur für Lurup?
Arnold Mallesch: Nein, das Leuchtturmpunktprojekt Science City und die Schnellbahnbindung werden auch auf die angrenzenden Stadtteile und Gemeinden positiven Einfluss haben. Schenefeld und Osdorf werden profitieren. Wenn am Osdorfer Born die Endhaltestelle der U 5 am Born Center ist und es nur 15 Minuten bis zur Innenstadt sind, dann wird das auch dort Auswirkungen haben und neue Mieter hinlocken.

Zuletzt gab es immer wieder politische Diskussionen um die potenziellen U- und S-Bahn-Anschlüsse Trabrennbahn (wo der Campus entstehen soll), Arenen im Volkspark, Lurup, Schenefeld und Osdorfer Born. Welche der angekündigten Bahnlinien halten Sie für die beste und wahrscheinlichste?

Arnold Mallesch: Ich bin froh, dass sich die Verantwortlichen der Stadt Hamburg jetzt dazu durchgerungen haben, eine U-Bahn in Richtung Lurup und Osdorf zu bauen. Der U-Bahn-Bau der U 5 entlang der Arenen in Richtung Osdorf wird schneller realisiert werden als der Bau einer S-Bahn-Linie.

Der Bau einer U-Bahn liegt in der Verantwortung der Stadt Hamburg, den einer S-Bahn hätte „Die Bahn“ zu verantworten, was mit Sicherheit länger dauern würde. Die U 5 könnte 2040 nach Lurup und zum Osdorfer Born endlich Wirklichkeit werden.

Noch eine Abschlussfrage: Wie lange wird es Ihrer Ansicht nach dauern, bis dieser Zustand erreicht ist?

Arnold Mallesch: Corona und der Angriffskrieg der Russen in der Ukraine und die damit einhergehenden Folgen haben sicherlich gebremst: Zinserhöhungen, Preissteigerungen im Bereich Bauen und Inflation. Natürlich ist dadurch vieles ins Stocken geraten, aber die Veränderung der Stadtteile Lurup und Osdorf sind nicht

aufzuhalten, solange die Stadt ihre Planungen beibehält. Man sieht bereits die ersten Neubauten des Technologieparks der Science City an der Kreuzung Luruper Hauptstraße / Elbgastraße. Ich erwarte einen raschen Wandel in mehreren Schritten und freue mich darauf.

Vielen Dank für das Gespräch.

Gilt das eigentlich nur für Lurup?
Arnold Mallesch: Nein, das Leuchtturmpunktprojekt Science City und die Schnellbahnbindung werden auch auf die angrenzenden Stadtteile und Gemeinden positiven Einfluss haben. Schenefeld und Osdorf werden profitieren. Wenn am Osdorfer Born die Endhaltestelle der U 5 am Born Center ist und es nur 15 Minuten bis zur Innenstadt sind, dann wird das auch dort Auswirkungen haben und neue Mieter hinlocken.

Zuletzt gab es immer wieder politische Diskussionen um die potenziellen U- und S-Bahn-Anschlüsse Trabrennbahn (wo der Campus entstehen soll), Arenen im Volkspark, Lurup, Schenefeld und Osdorfer Born. Welche der angekündigten Bahnlinien halten Sie für die beste und wahrscheinlichste?

Arnold Mallesch: Ich bin froh, dass sich die Verantwortlichen der Stadt Hamburg jetzt dazu durchgerungen haben, eine U-Bahn in Richtung Lurup und Osdorf zu bauen. Der U-Bahn-Bau der U 5 entlang der Arenen in Richtung Osdorf wird schneller realisiert werden als der Bau einer S-Bahn-Linie.

Der Bau einer U-Bahn liegt in der Verantwortung der Stadt Hamburg, den einer S-Bahn hätte „Die Bahn“ zu verantworten, was mit Sicherheit länger dauern würde. Die U 5 könnte 2040 nach Lurup und zum Osdorfer Born endlich Wirklichkeit werden.

Noch eine Abschlussfrage: Wie lange wird es Ihrer Ansicht nach dauern, bis dieser Zustand erreicht ist?

Arnold Mallesch: Corona und der Angriffskrieg der Russen in der Ukraine und die damit einhergehenden Folgen haben sicherlich gebremst: Zinserhöhungen, Preissteigerungen im Bereich Bauen und Inflation. Natürlich ist dadurch vieles ins Stocken geraten, aber die Veränderung der Stadtteile Lurup und Osdorf sind nicht

aufzuhalten, solange die Stadt ihre Planungen beibehält. Man sieht bereits die ersten Neubauten des Technologieparks der Science City an der Kreuzung Luruper Hauptstraße / Elbgastraße. Ich erwarte einen raschen Wandel in mehreren Schritten und freue mich darauf.

Vielen Dank für das Gespräch.

Gilt das eigentlich nur für Lurup?
Arnold Mallesch: Nein, das Leuchtturmpunktprojekt Science City und die Schnellbahnbindung werden auch auf die angrenzenden Stadtteile und Gemeinden positiven Einfluss haben. Schenefeld und Osdorf werden profitieren. Wenn am Osdorfer Born die Endhaltestelle der U 5 am Born Center ist und es nur 15 Minuten bis zur Innenstadt sind, dann wird das auch dort Auswirkungen haben und neue Mieter hinlocken.

Zuletzt gab es immer wieder politische Diskussionen um die potenziellen U- und S-Bahn-Anschlüsse Trabrennbahn (wo der Campus entstehen soll), Arenen im Volkspark, Lurup, Schenefeld und Osdorfer Born. Welche der angekündigten Bahnlinien halten Sie für die beste und wahrscheinlichste?

Arnold Mallesch: Ich bin froh, dass sich die Verantwortlichen der Stadt Hamburg jetzt dazu durchgerungen haben, eine U-Bahn in Richtung Lurup und Osdorf zu bauen. Der U-Bahn-Bau der U 5 entlang der Arenen in Richtung Osdorf wird schneller realisiert werden als der Bau einer S-Bahn-Linie.

Der Bau einer U-Bahn liegt in der Verantwortung der Stadt Hamburg, den einer S-Bahn hätte „Die Bahn“ zu verantworten, was mit Sicherheit länger dauern würde. Die U 5 könnte 2040 nach Lurup und zum Osdorfer Born endlich Wirklichkeit werden.

Noch eine Abschlussfrage: Wie lange wird es Ihrer Ansicht nach dauern, bis dieser Zustand erreicht ist?

Arnold Mallesch: Corona und der Angriffskrieg der Russen in der Ukraine und die damit einhergehenden Folgen haben sicherlich gebremst: Zinserhöhungen, Preissteigerungen im Bereich Bauen und Inflation. Natürlich ist dadurch vieles ins Stocken geraten, aber die Veränderung der Stadtteile Lurup und Osdorf sind nicht

aufzuhalten, solange die Stadt ihre Planungen beibehält. Man sieht bereits die ersten Neubauten des Technologieparks der Science City an der Kreuzung Luruper Hauptstraße / Elbgastraße. Ich erwarte einen raschen Wandel in mehreren Schritten und freue mich darauf.

Vielen Dank für das Gespräch.

Gilt das eigentlich nur für Lurup?
Arnold Mallesch: Nein, das Leuch

Blau-Weiß 96



BW96 REHA | BW96 KURSE

BW96 STUDIO



18.01.26 10:00 - 16:00 Uhr

Sportzentrum Achter de Weiden

AKTION
Mitglied werden
und Aufnahme-
gebühr sparen!

TAG DER OFFENEN TÜR FITNESS & GESUNDHEIT

Voller Energie ins neue Jahr – mit uns!

Neues Jahr, neuer Schwung: Beim Tag der offenen Tür zeigen wir Dir, wie einfach aktiver leben sein kann! Probiere unsere Schnupperkurse aus, entdecke das Studio mit einem Schnupper-Zirkel, lerne das effektive Liebscher & Bracht-Konzept für Schmerzfreiheit

kennen und informiere Dich über unsere Ernährungsberatung. Highlight des Tages: der inspirierende Vortrag „**Starte Deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag**“.



[Alle Infos zu unserem umfangreichen Programm](#)

Impulsvortrag

Starte Deine Energiewende – mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

Referent: Dr. Dirk Wagener

Ohne Regeneration keine Leistung. Doch im Alltag geht Selbstfürsorge oft unter und unsere Energie schwindet. Am 18.01.26 um 11 Uhr erfährst Du, wie Du das änderst: Wo Deine Energie entsteht, wie Deine Stressachse funktioniert und wie Du Dein mentales und körperliches Energielevel spürbar erhöhen kannst.



18.01.26 um 12:00 Uhr mit Kerstin

Liebscher & Bracht –

Schmerzfreiheit erleben und verstehen

Schmerzen gezielt vorbeugen und lindern? In unserem Kurs lernst Du gezielte Übungen, Engpassdehnungen und Faszienmethoden kennen. Du erhältst Einblicke in die Hintergründe, wie Du mehr Beweglichkeit, weniger Beschwerden und ein neues Körperbewusstsein entwickeln kannst.



Gesund essen – fit fühlen!

Wie beeinflusst Ernährung Deine Fitness, Dein Wohlbefinden und Deine Leistungsfähigkeit? In unserer Abteilung Fitness & Gesundheit zeigen wir Dir, wie eine ausgewogene Ernährung zum Schlüssel für mehr Energie, ein besseres Körpererfühl und nachhaltige Gesundheit wird. Komm vorbei, informiere Dich über unser Angebot Ernährungsberatung und starte den Weg zu einem fitteren, vitaleren ICH!



Starte JETZT Deine Energiewende

Das 6-Wochen-Programm für mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

Verborgene Energiereserven aktivieren? Genau dort setzt das **6-Wochen-Programm** mit Dr. Dirk Wagener an: Dein kompaktes Upgrade für mehr Kraft, Fokus und innere Balance. Das Programm kombiniert zwei Live-Events – **Kick-Off am 01.02.2026** und **Final-Event am 15.03.2026** – mit **fünf Webinaren**. Woche für Woche stärkst Du **eine zentrale Energiequelle**:

- **Superkraft Gedanken** – mentale Stärke und Stressklarheit entwickeln
- **Artgerecht ernähren** – Lebensmittel, die Deine Zellen wirklich aufladen
- **Erholsam schlafen** – tiefer regenerieren, schneller erholen
- **Effektiv entspannen** – Nervensystem runterfahren, Energie hochfahren
- **Richtig bewegen** – natürliche Bewegung für Kraft, Mobilität & Stoffwechsel

Zeitplan für Schnupperkurse, Vortrag und Messungen

G3

10:00 **Zumba®**
11:00 **Aroha®**
13:00 **Pilates**

Kursraum

14:00 **Indoor Cycling**
15:00 **Functional Fit**

Studio

10:30 **Fitness - Schnupper - Zirkel**
13:30 **Fitness - Schnupper - Zirkel**

11:00 Impulsvortrag

Starte deine Energiewende –

mehr Energie, Regeneration und Balance im Alltag

mit Dr. Dirk Wagener - Zellbiologe und Gesundheitsexperte. Spannende Vitaldiagnostik und Kennenlernen von Zelltraining.

Vor Ort: Heute zu unserem 6-Wochen-Programm anmelden und SPAREN!

12:00 Liebscher & Bracht

Schmerzfreiheit erleben und verstehen

Lerne gezielte Übungen, Engpassdehnungen und Faszienmethoden kennen. Erhalte verständliche Einblicke in die Hintergründe des Konzepts – für mehr Beweglichkeit, weniger Beschwerden und ein neues Körperbewusstsein.

10:00-16:00

BIA-Körperanalyse Messungen
Infos zu unserer Ernährungsberatung
Rehasport-Beratung



Infos und Anmeldung zum 6-Wochen-Programm

Melde Dich am Tag der offenen Tür direkt an und spare!



WERKSTATT-SERVICE

Autohaus Hermann Kröger GmbH

Für alle Fabrikate und Modelle
Wartung, Reparatur, Lackierung,
Blech- und Unfallschäden

Unfall? 24 Stunden NOTDIENST 040/830 40 91

Komplette Unfall-Abwicklung, Schadensgutachten, Kostenvoranschläge, Reparatur, Mietwagen, Wertgutachten - auch für Oldtimer!

www.schadenzentrum-schenefeld.de
(im Autohaus Kröger)

Blankeneser Chaussee 93 · 22869 Schenefeld · Telefon (040) 830 40 91
www.Kroeger-Automobile.de · E-Mail: Info@OpelKroeger.de

AUTO + Sport

Autohof Reimers sichert Unternehmensnachfolge und schließt sich der ROSIER-Gruppe an

ROSIER-Gruppe expandiert in Norddeutschland

Die Automobilhandelsgruppe ROSIER expandiert in Norddeutschland: Die Autohof Reimers GmbH in Rellingen und die ROSIER-Gruppe mit Sitz in Menden haben einen Kaufvertrag über die Übernahme der Autohof Reimers GmbH sowie der Hintelmann Mietwagen GmbH durch die Familie Rosier geschlossen. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Bundeskartellamtes und soll rückwirkend zum 01. Januar 2025 erfolgen. Mit der Übernahme entsteht eine inhabergeführte Automobilhandelsgruppe mit rund 1.500 Mitarbeitenden. Die ROSIER-Gruppe erweitert damit nicht nur ihr Geschäftsgebiet, sondern auch ihre Markenwelt und vertreibt damit künftig die Marken Mercedes-Benz, smart, Audi, Volkswagen Pkw, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Peugeot, Maxus, FUSO und Vespa sowie neu, die Fabrikate Skoda, SEAT und CUPRA. Künftig wird ROSIER damit an insgesamt 22 Standorten mit 30 Betrieben in Norddeutschland, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt – vom Sauerland bis nach Sylt – vertreten sein.

Die ROSIER-Gruppe wird bereits in der dritten Generation von Heinrich Rosier und Marc Heinen geführt und geht mit großen Schritten auf das 100-jährige Bestehen im Jahr 2027 zu. Mit Paul Rosier ist auch bereits die 4. Generation der Familie Rosier in der Geschäftsführung vertreten und damit die Unternehmensnachfolge langfristig gesichert. Ähnlich wie ROSIER ist auch die Autohof Reimers GmbH mit rund 320 Mitarbeitenden und fünf Standorten in Hamburg, Pinneberg, Schenefeld, Norderstedt und Rellingen ein



Die Geschäftsführer der Autohof Reimers GmbH Manuel Voß, Gunter Reimers und Gerd Reimers mit Heinrich Rosier - Geschäftsführender Gesellschafter Rosier-Gruppe, Paul Rosier - Direktor Organisation/COO Rosier-Gruppe, Nico Reimers - Geschäftsführer Reimers Holding GmbH und Marc Heinen - Geschäftsführer Rosier-Gruppe (v.l.n.r.)

unternehmen und kann auf über 70 Jahre Erfahrung in der Automobilbranche verweisen: „Wir freuen uns sehr,

Die ROSIER-Gruppe

Die ROSIER-Gruppe wurde 1927 von Heinrich Rosier Senior in Menden gegründet und wird auch heute noch von der Familie Rosier geführt. In fast 100 Jahren ist die Autohausgruppe beständig gewachsen, u. a. durch Expansion und Übernahmen im Sauerland, im Paderborner Land, in Stendal und auf Sylt sowie zuletzt in der Region Braunschweig/Harz mit der Übernahme der Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig.

dass mit Rosier und Reimers zwei starke Partner und Familien zusammenkommen, die großen Wert auf Fortschritt und Tradition legen“, so der geschäftsführende Gesellschafter Heinrich Rosier. „170 Jahre Kompetenz haben sich vereint“, ergänzt Paul Rosier, Direktor Organisation/COO. Durch die Übernahme der Autohof Reimers GmbH und der Hintelmann Mietwagen GmbH wird somit die Nachfolge der dortigen bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter Gunter Reimers und Gerd Reimers langfristig gesichert. Alle bestehenden Standorte und Mitarbeitenden von Reimers werden vollständig übernommen und fortgeführt. Zudem plant ROSIER, gemeinsam mit Reimers die Präsenz in der Metropolregion

Hamburg weiter auszubauen und die erfolgreiche Wachstumsgeschichte von Reimers fortzuschreiben. Bereits für 2026 ist die Investition in ein neues Nutzfahrzeugzentrum am Standort Rellingen vorgesehen. Die Marke REIMERS bleibt in Norddeutschland bestehen. „Mit der ROSIER-Gruppe sehen wir die Zukunft unseres Unternehmens bestmöglich gesichert“, so Gunter und Gerd Reimers, die in Kürze in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Das Management-Team von Autohof Reimers – Manuel Voß, Peter Todenhagen und Robert Kainert – wird die operative Verantwortung weiterhin tragen und das Geschäft künftig innerhalb der starken ROSIER-Gruppe weiterentwickeln.

Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb / Inh. Jörg Hansen

- Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t
- Inspektion
- Ölwechsel
- HU/AU durch Dekra
- Reifenservice/Einlagerung
- Sicherheits-Checks
- Old-/Youngtimer
- Bremsservice
- Klimaservice
- Autoglas

Nachhaltige Werkstatt
Reparieren statt Verschrotten

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a · 22549 Hamburg

Tel.: 040 / 800 22 00 – www.autoservice-hammer.hamburg

die 2 Lackierungen

AUTOS DESIGNS
MOTORRÄDER MÖBEL
BOOTE PARKBEULEN

Osterbrooksweg 29
22869 Schenefeld

Tel. 040 / 84055838
www.die2lackierungen.de

... für JEDERMANN!

AUTOPFLEGE

CAR FIT
FAHRZEUGAUFBEREITUNG
REINIGUNG + PFLEGE

Innenreinigung
Handwäsche
Aufbereitung
Lackpolitur
Lederreparatur
Polsterreinigung
Smart-Repair: Dellenbeseitigung
Lackreparatur

Verschenken Sie einen GUTSCHEIN für die Autopflege!

Servicenummer: 040/24 18 10 10
CAR FIT · Fangdieckstraße 32 · 22547 Hamburg
E-mail: info@carfit-hamburg.de

Mehr Infos auch:
www.schenefelder-bote.de

Trainiere und spare 50% im Sports Club Fit & gesund in das neue Jahr starten

Für alle, die ihre guten Vorsätze auch in die Tat umsetzen und mit Fitness-Training gesund in das neue Jahr starten möchten, hält der Sports Club ein einmaliges Angebot parat. Wer den Weihnachtspfunden zu Leibe rücken oder seine Rückenmuskelkraft stärken möchte, kann jetzt sagenhafte 50% sparen und dabei monatlich flexibel bleiben. Diese besondere Aktion ist jedoch zeitlich begrenzt und gilt nur für die 50 ersten Anmeldungen, daher heißt es jetzt Sportsachen packen und zuschlagen, um eines der begehrten

Sonderangebote zu sichern - so kann es mit dem Training an den modernen Geräten sofort losgehen. Jetzt kann jeder zu besten Konditionen das riesige Gerät-, Kurs- und Wellnessangebot nutzen und sich und seinem Körper etwas Gutes tun. Ein großer Schwerpunkt im Sports Club ist auch die intensive Trainerbetreuung. So beginnt das Training mit einem ausführlichen Einführungsgespräch und einer umfassenden Körperanalyse, so dass die individuellen Ziele eines jeden Mitgliedes in den Vordergrund

gestellt werden und die richtige Handhabung der vielfältigen Fitnessgeräte ausführlich erklärt wird. Egal ob nach der üppigen Weihnachtsschlemmerei der „Bauch“ stößt oder das neue Jahr einfach mal wieder mit frischem Schwung und Elan begonnen werden soll, die Trainer im Sports Club stehen dabei als kompetenter Partner zur Seite. Alle, die nun interessiert sind die angenehme Atmosphäre, die hilfsbereiten Trainer, neue Geräte und andere sportlich aktive Menschen kennen zu lernen, sind herzlich ein-

geladen, kostenlos und unverbindlich einen Probetag im Sports Club zu erleben. Das Sports Club Team freut sich darauf, auch den Personen behilflich sein zu dürfen, die sich bisher noch nicht in ein Fitnessstudio getraut haben, denn die Gesundheit ist bekanntermaßen unser höchstes Gut. Das Mega-Angebot gibt es ab sofort auf www.sports-club.de. Weitere Informationen, Anmeldemöglichkeiten und Kontaktdata gibt es ebenfalls auf der Homepage oder kommen Sie einfach vorbei!

WERKSTATT SERVICE

Boje GmbH

Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

Technik - Service
Karosserie - Restauration

Wir sind die Profis...

Speziell BMW und Mini

Luruper Hauptstr. 87 · 22547 Hamburg

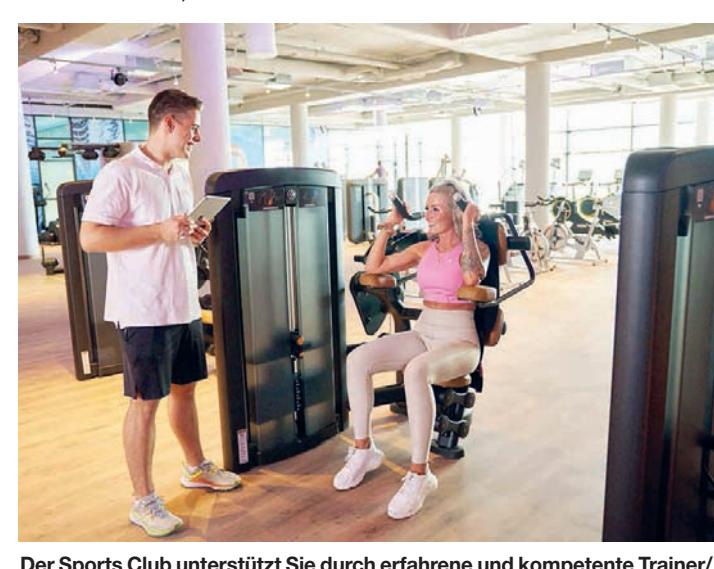
Telefon 040/832 34 23

info@boje-gmbh.de

www.boje-gmbh.de



Seiteneingang



Der Sports Club unterstützt Sie durch erfahrene und kompetente Trainer/Innen auf dem Weg zu Ihrer Wunschfigur.

© Sports Club

Sport Nachrichten

Floorball: Schenefelder Weihnachtsgeschenk zum Jahresabschluss 2025



Schenefelder Spieler des Spiels: Kilian Meyberg



Center Marius Schwartz: „Das war ein astreiner Jahresabschluss. Wir haben es auswärts endlich mal geschafft, denselben Ehrgeiz und Einsatz aufs Parkett zu zaubern, wie bei unseren Heimspielen. Wir waren ab der ersten Minute da. Die kleine Pause bis Mitte Januar wird jetzt genutzt, um mit Ball noch etwas sicherer zu werden und mehr nach vorne zu machen.“

Ein letztes Mal im vergangenen Jahr rollte am 20.12.2025 der Lochball in der Floorball Bundesliga. Vor dem Spieltag standen die Schenefelder auf dem achten und somit letzten Play-off-Platz. Wollte man diesen Platz halten, müsste man gegen die Leipziger Punkten, denn die direkte Konkur-

renz hinter den Schenefeldern spielte in Form von Dresden und Potsdam gegeneinander. Nur ein Sieg würde reichen, um auf dem Play-off-Platz zu „überwintern“.

Und der Gegner war dabei ein bekannter und definitiv kein leichter. Bereits zwei Mal hatte man in dieser Saison gegen

den SC DHFK Leipzig gespielt und beide Spiele verloren. Das letzte Duell im Pokal denkbar knapp zuhause mit 6:7. Jetzt, auswärts, mit der besinnlichen Weihnachtszeit vor Augen, mussten die Schenefelder ein letztes Mal in diesem Jahr alles geben und ihr Herz auf dem Parkett lassen.

Und mit dieser Einstellung begann das Spiel sehr erfolgreich aus Schenefelder Sicht. Im ersten Drittel ging offensiv eher wenig bei den Blau-Weißen, die Defensive hielt dem enormen Druck der Leipziger jedoch stand. Ein Fehler im Aufbauspiel der Gastgeber konnte zum Führungstreffer für Schenefeld genutzt werden, sodass man mit einer 0:1-Führung in die erste Drittelpause ging.

Das zweite Drittel war dann sicherlich eins der besten Drittel, die Blau-Weiß in diesem Jahr spielte. Drei Tore gelangen den Norddeutschen, auch durch zwei genutzte Überzahlsituationen, um auf ein 0:4 aus Sicht der Leipziger zu stellen. Besonders Torwart Kilian Meyberg konnte sich in diesem Drittel, sowie im ganzen Spiel auszeichnen und zahlreiche Hochkaräte der Leipziger noch entschärfen. Erst in der 40. Spielminute gelang den Gastgebern der erste Treffer, sodass es mit 1:4 in die zweite Pause ging.

Zu Beginn des Schlussdrittels stellte Leipzig auf zwei Lines um und die Schenefelder reagierten darauf und stellten ebenfalls ihre Reihen um. Die finnische Linie der Leipziger bekam jetzt maximale Zeit auf dem Feld und sollte den Anschluss wiederherstellen. Nach einem weiteren Treffer für Blau-Weiß gelang den Leipzigern mit noch elf Minuten auf der Uhr das Tor zum 2:5. Weitere sieben Minuten später kamen die Sachsen auf 3:5 heran und nahmen ihre Auszeit.

Mit dem Tausch des Goalies für einen sechsten Feldspieler stand den Schenefeldern eine letzte, extrem gefährliche Druckphase bevor. Doch die Blau-Weißen warfen sich in jeden Schuss, der auf das eigene Tor geflogen kam. Kein Bein der Schenefelder blieb ohne Souvenir des Spiels, verewigt über zahlreiche blaue Flecken. Kurz vor Ende der Partie, genauer mit noch sechs Sekunden verbleibend, gelang den Leipzigen der Treffer zum 4:5. Noch einmal voller Fokus auf den letzten Bully, doch Schenefeld konnte den Ball aus der eigenen Hälfte herauschlagen und das Spiel für sich entscheiden. Damit gehen sehr wichtige drei Punkte in den Norden und man überwintert auf einer Play-off-Platzierung.

HSV-Corner

Trainingsauftakt mit vollem Fokus auf den SC Freiburg

Nach der kurzen Winterpause ist der Hamburger SV zurück auf dem Trainingsplatz und hat in der vergangenen Woche die Vorbereitung auf die verbleibenden 19 Bundesliga-Spiele der Saison aufgenommen. Unter winterlichen Bedingungen trainierte das Team von Merlin Polzin zunächst auf dem Kunstrasen an der Alexander-Otto-Akademie, konnte am Sonntag jedoch erstmals wieder auf dem Rasen trainieren. Im Mittelpunkt der Einheiten standen zunächst verschiedene Spielformen auf dem Kleinfeld, bevor es zum ersten Elf-gegen-Elf des neuen Jahres kam.



In dieser Woche setzen die Rothosen ihr Training am Volksparkstadion fort und konzentrieren sich voll auf den 16. Spieltag mit dem bevorstehenden Auswärtsspiel in Freiburg. Am Samstag, den 10. Januar, um 15:30 Uhr treffen die Hamburger auf den Tabellenneunten SC Freiburg, dem sie sich mit einem Auswärtssieg und Punktegewinn annähern können.

Foto: HSV

HSV-Frauen verpflichten neue Torhüterin

Passend zum Start ins neue Jahr dürfen die HSV-Frauen mit Lea Paulick ein neues Gesicht im Kader begrüßen. Die 26-jährige Torhüterin wechselt vom Ligakonkurrenten und Europa-League-Teilnehmer Eintracht Frankfurt nach Hamburg. Ihre fußballerische Ausbildung begann für Lea Paulick beim FF USV Jena (heute Carl Zeiss Jena), wo sie in der B-Juniorinnen-Bundesliga spielte und zudem Einsätze



bei der U16-Nationalmannschaft absolvierte. Von 2016 bis 2024 stand sie anschließend beim 1. FC Nürnberg unter Vertrag. In dieser Zeit absolvierte die Torfrau insgesamt 148 Pflichtspiele und feierte mit den Club-

rinnen sowohl den Aufstieg in Liga 2 als auch den Sprung in die Bundesliga. Lea Paulick gilt als physisch starke und erfahrene Torhüterin, die ihre Qualitäten bereits über viele Jahre auf hohem Liganiveau unter Beweis gestellt hat. Nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Laura Sieger, verstärkt sie nun das Torhüterinnen-Team rund um Larissa Haidner und Inga Schuldt und ist bereits mit ins Training der Rothosen eingestiegen.

Foto: HSV/Witters

Raif Adam wechselt zur SV Elversberg

Der Offensivspieler Raif Adam schafft den Sprung aus der Regionalliga in die 2. Bundesliga und schließt sich ab sofort der SV Elversberg an. Der gebürtige Hamburger war im Sommer 2025 vom Oberligisten Eimsbütteler TV zum Hamburger SV zurückgekehrt, nachdem er bereits zwischen 2019 und 2022 für die Rothosen spielte. In der laufenden Saison überzeugte Raif Adam mit sieben Toren sowie sechs Torvorlagen und überwintert derzeit mit der U21 auf dem sechsten Tabellenplatz. Raif Adam gilt als gutes Beispiel für die enge Zusammenarbeit vom Nachwuchs und dem Profibereich beim Hamburger SV: So trainierte der 20-jährige Flügelspieler bei einigen Einheiten der Bundesliga-Mannschaft mit und sammelte Einsatzminuten in den Testspielen gegen SC Weiche Flensburg 08 und FC Groningen. Nach einem halben Jahr in der Regionalliga folgt nun der Wechsel in den Profifußball. Bei der SV Elversberg unterschreibt Raif Adam einen Vertrag bis Sommer 2029 und trifft auf die bekannten Gesichter Otto Stange und Lukasz Poreba, die derzeit als HSV-Leihgaben für Elversberg spielen.



Foto: HSV/Witters

Campsaison 2026 der HSV-Fußballschule – Jetzt anmelden

Auch im neuen Jahr finden wieder Fußball-Camps der HSV-Fußballschule statt. Fußballbegeisterte Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis 13 Jahren sind eingeladen, in einem intensiven und abwechslungsreichen Training ihr fußballerisches Talent zu entdecken und gezielt weiterzuentwickeln. Neben einem qualitativ hochwertigen



Training dürfen sich alle Nachwuchskicker auf eine umfangreiche Ausstattung freuen: ein personalisiertes Trikot mit passendem Sportbeutel, einen offiziellen HSV-Fußballschulen-Ball sowie eine Teilnehmer-

medaille. Die Camps finden an zahlreichen Standorten im norddeutschen Raum von März bis Oktober statt und bieten eine 30-stündige Trainingswoche (von Montag bis Freitag) inklusive Betreuung und gemeinsamem Mittagsessen. Die Anmeldungen zur diesjährigen Campsaison laufen bereits. Den Link zur Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf www.hsv.de.

Foto: HSV



Der bekannte Schiedsrichter Wilfried Diekert ist auch begeistert von dem Buch



Die Autoren Lutz Lüttig und Carsten Byernetzki



Fußball-Legende Horst Hrubesch sicherte sich auch ein Buch

Fotos: privat

!! Auto Ankauf !!
Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
★ Frau Blume kauft alle Autos! ★
+
★ Motorräder ★
HCV GmbH Handels Center am Volkspark
Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
Tel.: 040 / 300 333 73 oder
0172 / 424 83 96

**Die neue
Adresse vom
Presse-Stübchen:
Schenefeld
Holstenplatz 6**

LESERBRIEF

Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen. Ihre Redaktion

Wo kommen bloß die vielen Fachleute her? Demoskopie immer hilfreich? Das ständige Gemecker in Deutschland stört positive Entwicklungen.

Liebe Leserin, lieber Leser, kennen Sie die Sendung Politbarometer des zweiten Deutschen Fernsehens? Es zeigt in Abständen die Stimmung in Deutschland auf und liefert zusätzlich ein Ranking zum Ansehen von Personen, die in Berlin in der Politik aktiv sind. Die dort gezeigten Bewertungen und Einstufungen stimmen mich ausgesprochen nachdenklich, weil sie an große sportliche Ereignisse erinnern, bei denen beispielsweise 58 000 Zuschauer eines Fußballspiels im Volksparkstadion mit der Bierdose in der Hand in Sekundenschnelle Urteile zu Trainern oder Mannschaftsmitgliedern fällen und sich dabei auch noch als Fachleute einstufen. Ich finde es leichtfertig und auch unfair, wie bei politischen Umfragen Personen bewertet werden, die sich bei demokratischen Auseinandersetzungen stets und ständig mit komplizierten Vorgängen befassen, für die man gute Detailkenntnisse besitzen muss. Ganz besonders ärgerlich empfinde ich sogenannte Beliebtheitswerte, zum Beispiel zum Bundeskanzler! M.E. ist es nicht die Aufgabe eines Regierungschefs beliebt zu sein, sondern im Rahmen seiner Möglichkeiten in einer Koalition tragfähige Ergebnisse und Kompromisse zu erzielen.

Hans-Detlef Engel

BfB würdigt den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld



Im Rahmen einer vorweihnachtlichen Dankeschön-Aktion hat die Wählervereinigung Bürger für Bürger (BfB) am 22. Dezember 2025 der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld einen Präsentkorb überreicht. Wehrführer Tomas Berens nahm die Anerkennung stellvertretend für alle Kameradinnen und Kameraden sichtlich erfreut entgegen.

„Ihre Bereitschaft, jederzeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt da zu sein, verdient höchsten Respekt und kann nicht oft genug gewürdigt werden“, betonte BfB-Vorsit-

zender Roman Reinert bei der Übergabe. „Sie sind die wahren Helden unserer Stadt: Sie helfen in der Not, retten Leben und setzen dabei, wenn es darauf ankommt, auch die eigene Sicherheit ein. Für die Schenefelderinnen und Schenefelder ist es ein beruhigendes Gefühl, sich jederzeit auf ihre Feuerwehr verlassen zu können. Darauf ist unsere Stadt stolz und darauf können auch Sie als Feuerwehr stolz sein.“

Besonders hob Reinert zudem das Verständnis und die Unterstützung der Familien hervor, die das zeitintensive Ehrenamt

ihrer Angehörigen mittragen und so einen wesentlichen Beitrag zur Einsatzbereitschaft der Feuerwehr leisten. Mit dieser Geste unterstreicht die BfB ihren Dank an die Freiwillige Feuerwehr Schenefeld, die an 365 Tagen im Jahr bei Wind und Wetter bereitsteht, um Leben, Gesundheit und Eigentum der Bürgerinnen und Bürger zu schützen.

„Wir als BfB werden die Feuerwehr und ihre Anliegen auch weiterhin im Ausschuss für Bauen und Feuerwehr konstruktiv und wohlwollend begleiten“, so Reinert abschließend.

05.01.26 - 10.01.26 *

MIX Markt

Jung Bullen Rumpsteak, 1 kg  15,99 Herkunft DE	Jung Bulle Suppenfleisch, 1 kg  7,99 Herkunft DE	Schweinelachs, 1 kg  5,79 Herkunft DE
Schweinenacken ohne Knochen 1 kg  5,79 Herkunft DE	Schweinebauch wie gewachsen 1 kg  4,79 Herkunft DE	Hackfleisch vom Schwein 1 kg  3,99 Herkunft DE
Hähnchenschenkel, frisch 1 kg  2,99 Herkunft DE 10 kg Karton 27,00 €	Hähnchenbrustfilet, frisch 1 kg  7,49 Herkunft DE	Dorade Royal / Goldbrassen, frisch, 1 kg  9,99 Herkunft Griechenland
Granatäpfel, 1 kg  3,99 Herkunft Türkei	Staudensellerie, 1 Bund  1,99 Herkunft Italien	Kartoffeln, 5 kg 1 kg = 0,50  2,49 Herkunft DE
Äpfel versch. Sorten, 1 kg  1,19 Herkunft DE		

Neueste Angebote per WhatsApp 

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltlichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt: Mix Markt 09, Inh. Georgiy Konstantinidis, Spreestr. 12, 22547 Hamburg-Lurup

Kostenlose Kundenshotline: 0800-325 325 325

Mix Markt 09, Inh. Georgiy Konstantinidis, Spreestr. 12, 22547 Hamburg-Lurup

Mo - Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 17:00
Tel. 040 - 80010615
www.mixmarkt.eu

Borner Runde

EINLADUNG
zur Borner Runde, Dienstag,
13. Januar 2026 von 18:30 – 20:30 Uhr
im OSBORN53

2026
Auf ein Neues!
**Gemeinsam mit frischen
Ideen voran kommen**

Tagesordnung

- Begrüßung
- Protokoll
- Aktuelles
- Arbeits- und Zeitplan für 2026: Vorrangiges

Alle Bürger*innen sind zum Mitdiskutieren eingeladen!

Borner Runde
Ansprechpartner:innen:
Erika Wenck und Frank Kramer

Postanschrift: Borner Runde
c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup
Bornheide 76E (Oranges Haus),
22549 Hamburg

E-Mail: info@borner-runde.de
Tel. 040 / 524 732 66

Fortsetzung RISE-Projekte: Aktueller Stand
Bericht aus der Vorbereitungsgruppe Borner Runde
Verfügungsfonds Osdorfer Born / Lurup
Mitteilungen, Sonstiges, Termine